

# WDT TFA-NEWS

Tierisch, Faszinierend und Aktuell | DAS MAGAZIN FÜR TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE



SCHWERPUNKT:  
für Euch von Euch

SONDERAUSGABE:  
FÜR EUCH VON EUCH

## GEWUSST, WARUM

BRONCHOLYT® HK - PFLANZENKRAFT  
FÜR DIE ATEMWEGE  
»ANGELIKA JOHN«

## PRAKTISCH UMGESETZT

EXOTEN IN DER TIERARZTPRAXIS  
- FACHGERECHTER UMGANG MIT  
WILDVÖGELN  
»HELGE BEHNCKE«

## STRATEGISCHES KNOW-HOW

WIE ÜBERZEUGT MAN SKEPTISCHE  
TIERHALTER?  
»SVENJA HOLLE«

# Unser Spezial für Euch:

## DIE GANZ BESONDERE KRALLENSCHERE!



### KRALLENSCHERE "ZEN CLIPPER"

Die Zen Clipper<sup>®</sup> gibt es in sieben verschiedenen farbcodierten Größen, die individuell auf die Krallengröße abgestimmt, kinderleicht das Kürzen der Krallen ermöglicht.

Artikel-Nr.: 91481-9148

Die unterschiedlichen Größen und weitere Informationen findet Ihr auf [marktplatz.wdt.de](http://marktplatz.wdt.de).



### GEWUSST, WARUM

02 Broncholyt HK – Pflanzenkraft für die Atemwege

### PRAKTISCH UMGESETZT

08 Exoten in der Tierarztpraxis – Fachgerechter Umgang mit Wildvögeln

### PRAXISTIPPS

14 Stressfrei in der Praxis  
Der Hund in der Tierarztpraxis

15 Erste Hilfe bei neugeborenen Welpen – Absaugen von Schleim und Fruchtwasser mittels Heidelberger Verlängerung

16 Licht ins Dunkel (bringen) – UV-Licht für Reptilien

22 Angstpatienten – Tipps für den Umgang mit ängstlichen Patienten

24 Die praktische Prüfung – Tipps für eine erfolgreiche Vorbereitung zur Abschlussprüfung

28 Bürstenmassage – Tipps für die Behandlung von Ödemen oder anderen Ablagerungen

30 Rehabilitation und Physiotherapie – Fitnessstraining für Hunde

### WAS EUCH BEWEGT

34 Interview mit Kyra Fischer

### ZEIT ZUM RELAXEN

38 Rezept und Rätsel

### STRATEGISCHES KNOW-HOW

40 Fragen über Fragen – Wie überzeugt man skeptische Tierhalter?

### GESCHICHTEN AUS DEM ALLTAG

42 Der Stalker – Oder: Terror auf vier Pfoten

### TIPPS FÜR AZUBIS

44 Chirurgische Instrumente – Pflege-Tipps für Eure wichtigsten Geräte

### LIEBE TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE,

nun ist es soweit – die nunmehr 18. Ausgabe der WDT TFA-NEWS ist erschienen und mit ihr zwei wesentliche Dinge, die sich in dieser Ausgabe verändert haben und auf die wir besonders stolz sind :)

Zum einen hatten wir getreu dem Motto „Von Euch – für Euch“ aufgerufen, uns Beiträge und Themen zu senden, die Euch wirklich am Herzen liegen. Hierfür ganz herzlichen Dank – alle Beiträge finden sich in dieser Ausgabe wieder!

Zum anderen werden wir mit dieser Ausgabe erstmalig ausschließlich digital kommunizieren und haben uns dazu spannende interaktive Animationen innerhalb des Magazins ausgedacht – Ihr dürft gespannt sein. Diese Ausgabe wird über Instagram, in der WDT TFA-App und auf [wdt.de](http://wdt.de) zu finden sein.

Gerne möchten wir Eure Meinungen erfragen, ob es nicht an der Zeit ist, auch in Punkto TFA-NEWS positiv auf den Klimawandel einzuwirken und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß ein klein wenig zu minimieren und (obgleich die WDT TFA-NEWS klimaneutral auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt wird) auf die Druckversion gänzlich zu verzichten.

Bitte schreibt uns Eure Meinung dazu, gerne an [tfa@wdt.de](mailto:tfa@wdt.de).

Wir wünschen Euch dieses Mal viel Spaß beim Lesen und beim Erleben!



Kai Petriw  
Leiter Marketing WDT

# Broncholyt HK

## PFLANZENKRAFT FÜR DIE ATEMWEGE

»ANGELIKA JOHN«

Das Ergänzungsfuttermittel Broncholyt® HK vereint die Kräfte reiner Kräuteröle (Anis, Fenchel, Pfefferminze) und Pflanzenextrakte (Efeu, Thymian). Diese natürlichen Zutaten sind dafür bekannt, die physiologische Reinigung der Atemwege zu unterstützen. Welche Bestandteile sind dafür verantwortlich? Und wie wirken sie im Einzelnen? Wie lange reicht der traditionelle Einsatz zurück? Hier erfahren Sie interessante und vielleicht auch überraschende Details zu allen funktionellen Inhaltsstoffen.

### THYMIAN

Thymian (*Thymus vulgaris*) als Gewürz, als Tee, als Sirup kennen viele. Wegen seiner **heilenden Wirkungen** wurde er schon in der Antike und auch von Hildegard von Bingen genutzt. Heutzutage ist Thymian auch offiziell als Heilpflanze eingestuft, war 2006 sogar Arzneipflanze des Jahres. Verantwortlich für seine Wirkung ist das **ätherische Öl**. Von der Kommission E1 wurde der medizinische Einsatz von Thymianöl gegen Katarrhe der oberen Atemwege, bei Bronchitis und Keuchhusten anerkannt. Hauptwirkstoff des ätherischen Öls ist **Thymol**. Es hat eine starke desinfizierende, bakterizide und fungizide Wirkung. Das Carvacol, ein weiterer Bestandteil, hemmt ebenso wie Cox-2-Hemmer Entzündungsreaktion, die durch die Cyclooxygenase-2 vermittelt werden.

### EFEU

Auch Efeu (*Hedera helix*) erhielt den Titel »Arzneipflanze des Jahres«, diesmal im Jahr 2010. Wussten Sie, dass Efeu bis zu 30 Meter klettern und ein stolzes Alter von 450 (!) Jahren erreichen kann? Und er ist **immergrün**. Heimisch in West-, Mittel- und Südeuropa, wird er dagegen in Nordamerika, Australien und Neuseeland als invasive Pflanze angesehen und teilweise bekämpft. Sämtliche Pflanzenteile des Efeus sind giftig – aber die Dosis macht das Gift. Zubereitungen aus Efeublättern finden in geringen Dosierungen wegen auswurfördernder und krampflösender Eigenschaften Anwendung bei Bronchialkatarrhen, Krampf- und Reizhusten. So weiß man inzwischen, dass ihr **hoher Saponingehalt** unter anderem die Bildung des Surfactants in den Lungenbläschen positiv beeinflusst. Dieser setzt die Viskosität des Bronchialschleims herab und fördert damit die **physiologische Reinigung der Atemwege**.

### PFEFFERMINZÖL

Eine der **beliebtesten Heilpflanzen** ist die Pfefferminze, die 2004 zur Arzneipflanze des Jahres gekürt wurde. Ihr ätherisches Öl mit dem Hauptbestandteil **Menthol** ist in *Mentha x piperita* im Vergleich zu anderen Minzsorten, von denen es sehr viele gibt, relativ hoch. Wegen des schärferen Geschmacks hat man ihr auch den Namen »Pfeffer«minze gegeben. Menthol wird als Duft- und Aromastoff in den verschiedensten Bereichen eingesetzt. Seinen medizinischen Einsatz z.B. in Salben verdankt es seinem **kühlenden** und **erfrischenden Effekt**. Es wirkt am sogenannten Kälte-Menthol-Rezeptor und erzeugt ein kühles Gefühl auf der Haut ohne die Körpertemperatur zu beeinflussen. Werden die nasalen Kälterezeptoren gereizt, entsteht das Gefühl eines freien Durchatmens. Außerdem **wirkt** Menthol **lokalanästhetisch** und **zentral beruhigend**.

### ANISÖL

Das Anisöl wird sowohl aus Anis (*Pimpinella anisum*) als auch aus Echem Sternanis (*Illicium verum*) gewonnen. Beide Pflanzen sind nicht miteinander verwandt. Die ein-

zige Gemeinsamkeit außer dem Namensbestandteil ist ihr ätherisches Anisöl mit dem Hauptbestandteil **Anethol**. Der Anteil im Sternanis ist sogar höher als im Anis. Das ist auch der Grund, warum inzwischen beide Pflanzen für die Gewinnung des medizinisch genutzten Anisöls verwendet werden. Dieses Anisöl, speziell das Anethol, **wirkt schleimlösend, auswurfördernd** und **leicht krampflösend**. Eine leicht antibakterielle Wirkung konnte ebenfalls nachgewiesen werden. Anis wurde 2014 zur Heilpflanze des Jahres ausgerufen. Dem Sternanis ist solch eine Ehrung noch nicht zugekommen.



### FENCHELÖL

Fenchel gehört ebenso wie Anis zu den Doldenblütlern. So können die Samen von Fenchel und Anis schon mal verwechselt werden. Die Doldenblüten dagegen unterscheiden sich in der Farbe. Fenchel blüht gelb, Anis weiß. Fenchel wurde schon seit der Antike als Heilmittel eingesetzt, wie man von Hippokrates weiß. Hildegard von Bingen schätzte besonders seine **schleimlösende Wirkung**. Verantwortlich dafür ist sein ätherisches Öl. Hier findet sich das **Anethol** wieder. Es ist sogar Hauptbestandteil, wenn das Öl aus den Früchten gewonnen wird. Im Gegensatz zu Anis wurde der Fenchel sogar zur Arzneipflanze des Jahres gekürt, das war 2009.



Abb. 11 Die natürlichen Bestandteile reinigen und unterstützen die Atemwege.

## Unser Tipp! Broncholyt® HK

Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen zur Unterstützung der physiologischen Reinigung der Atemwege

Weitere Informationen findest Du auf [marktplatz.wdt.de](http://marktplatz.wdt.de).



Art.-Nr.: 25691  
100 ml

Ihr Partnernvorteil  
**-30%**

Die Marke  
der WDT

**Tierarzt 24**  
Partnerschaft

## ZINK

Zink gehört zu den **Spurenelementen**. Es ist sogar **essenziell für den Organismus**. Als Bestandteil vieler Enzyme nimmt Zink Schlüsselrollen im Kohlenhydrat-, Fett- und Eiweißstoffwechsel ein. Und auch für den **Aufbau der Erbsubstanz** und das **Zellwachstum** ist es unentbehrlich. Zink ist gleichfalls für das **Immunsystem** bedeutsam, indem es überschießende Reaktionen des Abwehrsystems moduliert. Der Mechanismus ist inzwischen geklärt. Es wird vermutet, dass dadurch eine exzessive Entzündung verhindert wird, die dem Organismus mehr schaden als nützen könnte.



## KURZ UND KNAPP

Zusammengefasst sind in Broncholyt® HK also ätherische Öle von bewährten Heil- und Arzneipflanzen konzentriert, die durch schleimlösende, entkrampfende und auswurfördernde Wirkungen gekennzeichnet sind. Im Zusammenspiel bieten die pflanzlichen Inhaltsstoffe eine natürliche Unterstützung für freies Durchatmen bei Hund und Katze. Übrigens: Broncholyt® HK wird immer mehr auch bei Kaninchen erfolgreich eingesetzt.



Abb. 21 Natürliche Unterstützung für freies Durchatmen.



Dr. Angelika John  
Produktmanagement Pharma der WDT  
john@wdt.de



EFEU



UNTERSTÜTZT  
DIE ABWEHR



Die Marke  
der WDT

Tierarzt24<sup>®</sup>  
Partnerschaft



# Broncholyt® HK

Pflanzenkraft für die Atemwege

**Broncholyt® HK**, Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen zur Unterstützung der physiologischen Reinigung der Atemwege. Zusammensetzung: Rübenzucker, Süßholzwurzel, Natriumbicarbonat, Traubenzucker. Analytische Bestandteile: Rohprotein 2,0 %, Rohfett 0,0 %, Rohfaser 0,0 %, Rohasche 0,6 %, Feuchte 53,7 %. Zusatzstoffe pro Liter: Spurenelemente: Zink (3b605, als Zinksulfat, Monohydrat) 238 mg, Aromastoffe: Natürliche Produkte – botanisch definiert: Thymianextrakt 118.200 mg, Efeuextrakt 30.000 mg, Pfefferminzöl 1.300 mg, Anisöl 600 mg, Fenchelöl 360 mg. Inverkehrbringer: Tierarzt24 ist eine Marke der Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte eG, Siemensstraße 14, 30827 Garbsen

# Herbst-Essentials

FÜR EURE PRAXIS

Tierarzt 24 Hundehandtuch  
Art.-Nr.: 91569, 80 x 40 cm



Tierarzt24 Resistamin® Dog  
Art.-Nr.: 25728  
90 Kautabletten,

Tierarzt24 Resistamin® Cat  
Art.-Nr.: 25722  
40 Kautabletten,



Tierarzt24 Pfotenschutzbalsam  
Art.-Nr.: 91568, 30 ml



Nitril Untersuchungshandschuhe, bunt  
Art.-Nr.: z.B. 29990-29995, 100 Stück  
Weitere Informationen findest Du auf [marktplatz.wdt.de](http://marktplatz.wdt.de).



NADJA RÜB  
+49 160 10 54 36 4  
rueb@wdt.de



MELANIE BAIER  
+49 171 33 94 92 5  
baier@wdt.de

## Wir beraten Sie gerne!

**Haben Sie Fragen zum Tierarzt24-Partnerprogramm?** Wollen Sie Ihre Provision von Tierarzt24 steigern und dauerhaft Geld verdienen, ohne weiter etwas dafür tun zu müssen?

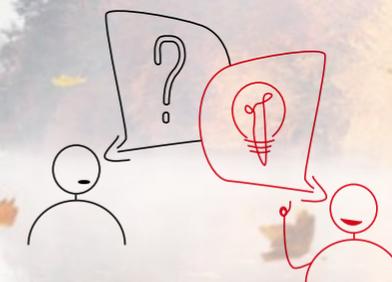
### Vereinbaren Sie einen Beratungstermin

Liebe Tierarzt24-Partner/innen, liebes Praxisteam,

mit der Tierarzt24-Partnerschaft hat die WDT Ihnen ein Geschenk gemacht. Nutzen Sie Ihr Geschenk, machen Sie Ihren Patientenbesitzern eine Freude mit einem **Tierarzt24-Gutschein** und verdienen Sie dadurch **Geld**. Und zwar dauerhaft, auch während Ihres Urlaubs, im Feierabend, jederzeit...

Es schlummert viel Potential auch in Ihrer Praxis und wir wollen Ihnen helfen, dieses Potential zu entdecken und auszuschöpfen. Also zögern Sie nicht, einen Beratungstermin mit uns zu vereinbaren.

Ihr Team Verkaufsberatung Tierarzt24 ■



Die Marke der WDT

## Atemwegserkrankungen im Herbst?

**Kein Problem mit den Produkten der Marke Tierarzt24!**

Seien Sie vorbereitet, decken Sie sich mit den passenden Produkten ein und erhalten Sie eine **Kuscheldecke** für Ihre Bestellung **gratis** dazu.\*

**Aktionszeitraum vom 01.11.2021 bis 31.12.2021**

\*ab 100,- € Bestellwert der Aktionsartikel „Herbstaktion Tierarzt24“ erhalten Sie eine Kuscheldecke gratis und automatisch dazu. Solange der Vorrat reicht. Bestellung über den WDT-Marktplatz, CatforDocs, Bestellannahme und Ihrem/Ihrer Außendienstmitarbeiter/in



# Exoten in der Tierarztpraxis

## FACHGERECHTER UMGANG MIT WILDVÖGELN

»HELGE BEHNCKE«

Die Behandlung von verletzten Wildtieren ist ein Thema mit der sich kurz- bzw. mittelfristig jeder Tierarzt befassen muss. Da die meisten Menschen einem hilflosen Tier helfen wollen, werden früher oder später auch Anfragen bezüglich der Behandlung von Wildvögeln auftauchen. Mit dieser Fragestellung sollte sich jedes Praxisteam bereits im Vorfeld mit der Thematik auseinandersetzen.

### KONFLIKTPOTENTIAL ZWISCHEN HOHEN ERWARTUNGEN UND BEHÖRDEN

Das Mitgefühl mit einem verletzten und hilflosen Tier ist bei den meisten Menschen (insbesondere aber bei Tierbesitzern) ausgeprägt. Wird ein verletztes Tier aufgefunden und ist der Wunsch zu helfen groß und in dieser Erwartungshaltung wird sich auch an den ortsansässigen Tierarzt gewandt. Leider sehen viele ihre Mission „Tierrettung“ als erfüllt an, wenn das Tier beim Tierarzt abgegeben ist. Nicht selten setzt der Finder/Überbringer eines herrenlosen Tiers voraus, dass man als Tierarzt entweder ebenfalls ehrenamtlich auftritt oder sich seine Auslagen vom Tierschutz (wie unzählige Berichte in Internetforen behaupten) erstattet bekommt. Einfacher wird es vor diesem Hintergrund, wenn der Überbringer eine staatliche Institution wie die Polizei oder Feuerwehr ist.

### Wildtiere und Rechnungen

Bei dem Wunsch nach der Behandlung von Wildtieren wird nicht selten ausgeklammert, dass der Tierarzt die anfallenden Leistungen entsprechend der tierärztlichen Gebührenordnung dem Überbringer in Rechnung stellen muss. Wie schnell die Rechnungen in die Höhe schießen sei nur am Beispiel einer Amsel mit einer Wirbelsäulenverletzung nach einem Anflugtrauma an einem Sonntag verdeutlicht: Im minimalen 2-fachen Satz beläuft sich nur die Notdienstgebühr, eine allgemeine Untersuchung Wildtier und einer Euthanasie auf über 110 Euro, wird noch das Röntgen in 2 Ebenen in Rechnung gestellt fällt eine Gesamtsumme von etwa 200 € an.



Abb. 1 | Pappkartons eignen sich gut für den Transport verletzter Wildvögel sollten aber mit einer Griffesten Unterlage wie einem Handtuch ausgelegt werden (juvener Buntspecht)

© Helge Behncke

Grundsätzlich sollten die Beteiligten wissen, dass ein hilfloses Wildtier in der Regel zunächst dem Bundesnaturschutzgesetz unterliegt. Die „Entnahme“ streng geschützte Arten aus der Natur müssen demzufolge der zuständigen Naturschutzbehörde gemeldet werden. Handelt es sich um jagdbares Wild muss ebenfalls das Jagdrecht berücksichtigt werden. Hierzu zählen Greifvögel, Enten aber auch Rabenvögel. Wird ein hilfloses Tier dieser Arten aufgenommen muss der Jagdpächter informiert werden ansonsten macht man sich der Wilderei strafbar. Wichtig ist jedoch, dass das Naturschutzgesetz nur dann eine „Naturernte“ gestattet, um das Tier nach Abschluss seiner Behandlung wieder in die Freiheit zu entlassen.

### KONTAKTAUFNAHME MIT DER PRAXIS

In den allermeisten Fällen findet der erste Kontakt mit dem Helfer über das Telefon statt. Dieses Gespräch sollte genutzt werden um die Situation zu steuern. Nur eine einheitliche und eindeutige Kommunikation wird helfen spätere

Missverständnisse und Frustrationen des Finders zu vermeiden. Dazu zählt der wichtigste Punkt: Behandelt die Praxis überhaupt Wildtiere? Da es keine gesetzliche Verpflichtung für einen Tierarzt gibt sich um hilflose Wildtiere zu kümmern, sollte im Vorfeld jedes Teammitglied wissen, wie sich die Praxis vor diesem Hintergrund positioniert.

Erklärt sich die Praxis grundsätzlich bereit Wildtiere/Vögel zu behandeln, sollte geklärt werden, wieso ein Tier als hilflos angesehen wird. In die Praxis sollten wirklich nur Vögel und andere Wildtiere kommen, die eine medizinische Hilfe benötigen.

Keine medizinische Hilfestellung brauchen noch unbefiederte Jungvögel, die aus dem Nest (= Nestlinge) gefallen sind und keine offensichtlichen Schäden haben. Hier sollte der Finder das Nest suchen und den Vogel zurücksetzen. Ist dies nicht möglich, sollte er sich an den lokalen Tier- und Naturschutzverein, das nächste Tierheim oder Auffangstationen für Wildtiere wenden. Diese Adressen sollten in der Praxis bereitgehalten werden, um schnelle Auskunft geben zu können.

Insbesondere ältere befiederte Jungvögel, die im Rahmen ihres Heranwachstums das Nest verlassen haben (= Ästlinge) benötigen gar keine menschliche Hilfe. Diese werden noch von den Elterntieren versorgt und sollten an Ort und Stelle verbleiben. Hier ist jede Hilfe kontraproduktiv. Auch das ausgiebige Beobachten, ob der Vogel noch versorgt wird, schreckt die Elternvögel vor einer Versorgung der Jungtiere ab. Nicht selten werden in diesem Zusammenhang Katzen in der Nähe genannt. Allen moralischen Aspekten zum Trotz sollte auch in diesen Fällen vorsichtig auf „den Lauf der Natur“ hingewiesen werden und eine Annahme verzichtet werden.

Bei frisch verunfallten, sitzenden Vögeln, die keine offensichtlichen Verletzungen haben, sollte dem Finder zunächst empfohlen werden, den Vogel in einem abgedunkelten Karton mit einer weichen Unterlage zu setzen. Dies trifft z.B. auf Vögel zu, die nach einem „Fensterflug“, desorientiert sind. In vielen Fällen beruhigt sich der Vogel ohne weiteres Zutun und fliegt mit Öffnen des Kartons davon. Ist der Vogel nach 1 bis 2 Stunden immer noch flugunfähig sollte er dem Tierarzt vorgestellt werden. Zu den wirklich hilfebedürftigen Vögeln zählen zudem Vögel mit offensichtliche Blutungen und abnormer Körper bzw. Gliedmaßen- (Flügel-)haltung sowie stark geschwächte Tiere.

Hilfreich ist es zu erfragen um welche Vogelart es sich handelt. Erstaunlich ist dabei jedoch wie selten eine korrekte Artbestimmung von erfolgt. Bei der Nennung einer Art werden die Tiere meistens „upgegradet“. Bei dem angekündigten Raben handelt es sich fast immer um eine Krähe, in seltenen Fällen auch nur um eine Amsel. Der vermeintliche Adler ist fast ausnahmslos ein Bussard oder gelegentlich auch ein Turmfalke. Lediglich bei Spatzen und Tauben ist die Artbestimmung meistens korrekt. Hilfreicher ist oftmals eine grobe Beschreibung des Vogels (Aussehen, Größe; Schnabel und Krallenform, etc.) um die anstehende Behandlung zu planen.

Für den Transport können ausreichend große geschlossene Pappkartons verwendet werden. Als Bodengrund sollte eine Unterlage verwendet werden, auf der sich der Vogel gut halten und sicher stehen kann. Insbesondere bei „taumeligen“ Tieren eignen sich Handtü-

cher recht gut. Eine Belüftung sollte in Form von wenigen kleinen Löchern vorhanden sein. Dabei ist zu beachten, dass eine dunkle Umgebung beruhigend auf die Vögel wirkt und weniger Stress verursacht als ein Karton mit größeren Luftlöchern. Keinesfalls darf der Kopf durch die Löcher passen, weitere Verletzungen durch Fluchtversuche können daraus folgen.

Grundsätzlich sollte der Finder angehalten werden, sich an die öffentlichen Stellen wie die Feuerwehr und Polizei oder auch die anderen obengenannten Stellen zu wenden. Möchte der Finder dennoch selbst den Vogel vorbeibringen sollte bereits im Vorfeld die Bezahlung angesprochen werden. Wie bereits erwähnt, ist der Tierarzt verpflichtet seine Leistungen in Rechnung zu stellen. Ob der rechtliche Rahmen entsprechend der GÖT voll ausgeschöpft wird, ein (Teil-)betrag in Rechnung gestellt wird oder die Leistung über die „Kaffeekasse“ abgegolten werden kann, sollte jeder Mitarbeiter wissen und den Finder bereits im Telefongespräch darauf hinweisen.

Ebenfalls sollte auf die Grenzen der Hilfestellung betont werden. Kommt eine vorübergehende Pflegeaufnahme in der Praxis nicht in Betracht, sollte auch darauf aufmerksam gemacht werden. Eine reine Abgabe des Tieres mit dem Kommentar „Wir machen das schon“ führt zu einer erheblichen – einen „normalen Patienten“ - weit übersteigenden Mehrbelastung des Teams. Neben der Versorgung mit Medikamenten und bedarfsgerechtem Futter und Reinigungsarbeiten, fallen Telefonate (bei streng geschützten Arten auch mit

Naturschutzbehörde/bei jagdbarem Wild mit dem Jagdpächter) und ggf. Fahrten zu möglichen Pflegestellen an. Nicht selten führt dies zur Unzufriedenheit im Team, da über den Praxisalltag hinaus diese Aufgabe einem Mitarbeiter zufällt. Als hilfreich kann es damit angesehen werden, den Vogel dem Finder nach der tierärztlichen Versorgung zur Übergabe an eine der oben genannten Pflegeeinrichtungen zu überlassen.

## WILDVÖGEL - HÄUFIGE BEIM TIERARZT VORGESTELLTE ARTEN

Natürlich können alle Wildvogelarten beim Tierarzt vorgestellt werden, in der Praxis beschränkt sich die Varianz auf nur sehr wenige Arten. Entsprechend der Gewohnheiten der meisten Menschen werden primär Wildvögel vorgestellt die entweder im unmittelbaren Lebensumfeld der Menschen auftauchen oder besonders auffällig sind. Somit werden mit Abstand an den häufigsten Singvögeln, Tauben und Greifvögel vorgestellt. Zu den häufigsten der vorgestellten Singvögel zählen die kulturfolgenden Arten: Spatzen, Amseln und Krähen. Entsprechend der Saison werden auch Mauersegler und gelegentlich Spechte vorgestellt.

Bei den Greifvögeln dominieren aus den oben genannten Gründen Mäusebussard und Turmfalken, wobei gelegentlich auch Eulen vorgestellt werden. Erfahrungsgemäß werden seltenere Arten wie Milane oder Habichte nur vom versierten Finder z.B. Förster vorgestellt.

Ebenfalls häufig werden Tauben vor allem Stadtauben vorgestellt. Unter den „Wasservögel“ dominieren erneut die auffälligeren Arten wie z.B. Schwäne und (Grau-)Reiher, während die weitaus häufigeren Enten kaum präsentiert werden.

## HANDLING BEIM TIERARZT

Das Handling der Wildvögel entspricht dem üblichen Umgang mit unseren Heim- und Ziervögeln entsprechender Größe. Grundsätzlich müssen wir von einem Tier in einem schlechten bis sehr schlechten Zustand ausgehen. Somit steht im Vordergrund stehen das Tier lange wie nötig und so schnell wie möglich zu untersuchen. Am besten beginnt man mit einem kurzen Blick in die Transportbox, um sich einen Überblick über das Tier zu verschaffen. Welche Art ist in der Box? wo sitzt der Vogel? In welchem Zustand ist das Tier? Wie sitzt der Vogel? Sind Verletzungen erkennbar? Um eine Verletzung für Mensch und Tier zu minimieren, sollte nun eine das Handling und die Untersuchung geplant werden.

Die meisten Singvögel aber auch Spechte und Mauersegler werden wie ein kleiner Papagei bzw. Sittich gehandelt. Auch wenn sie Picken können und Mauersegler kräftige Krallen haben, gestaltet sich der Umgang am leichtesten ohne weitere Hilfsmittel in der Hand und mit dem Zangengriff oder Kappengriff. Da Rabenvögel und auch Spechte durchaus schmerzhaft



Abb. 2 | Nestlinge (hier ein Hausspatz) sind in der Regel keine Patienten die tierärztliche Hilfe brauchen

© Helge Behncke



Abb. 3 | Ästlinge sollten besser in der Natur belassen werden, da sie von den Eltern versorgt werden

© Helge Behncke



Abb. 3a | Für die Fixierung kleinerer Singvögel eignet sich der Kappen- bzw. der dargestellte Zangengriff (Star)

© Helge Behncke



Abb. 5 | Erinnert an einen Blumenstrauß und heißt auch so. Untersuchung einer Stadtaube im Blumenstraußgriff

© Helge Behncke

mit dem Schnabel hacken und vor allem kneifen können, ist hier eine gewisse Vorsicht angezeigt, auch wenn kein ernsthaftes Verletzungsrisiko für den Haltenden/Untersucher besteht. Bei diesen größeren Arten ist die Benutzung eines Handtuchs oft hilfreich um den Vogel sicher zu fixieren. Dazu wird das Handtuch zunächst über den in der Box sitzenden Vogel geworfen und von oben der sich abzeichnende Hals mit dem Oberbrust ergriffen. Nun kann der Vogel einfach aus dem Transportbehälter gehoben und zur genaueren Untersuchung präsentiert werden. Um die Flügel im weiteren Untersuchungsgang zu begutachten sollte das Handtuch vorsichtig zwischen Vogel und hebender Hand entfernt werden ohne die Fixierung des Vogels aufzugeben.

Unter den Wildvögeln sind die Tauben am besten zu bändigen. Ihr durchweg wenig aggressives Verhalten und fehlende Verletzungsmöglichkeiten machen sie zu angenehmen Patienten. Indem von „hinten“ die Beine, den Schwanz und die Flügelspitzen der Vogel mit einer Hand umgriffen wird, kann man sie gefahrlos für Mensch und Tier fixieren (= Blumenstraußgriff). Fixiert man die Beine von zwischen zwei Ring und Mittelfinger und umschließt den Körper samt Flügelspitzen von „vorne“ kann man die Tiere im Taubenhaltergriff ebenfalls gut untersuchen.

Die meisten Greifvögel unterscheiden sich in der Gefährlichkeit nur geringfügig von einem Papagei entsprechender Größe. Dennoch sollte man berücksichtigen, dass ihre Beine bedeutend länger sind und artabhängig zum Töten der Beute dienen. Man hat es also nicht nur mit extrem spitzen und

sehr kräftigen Krallen, sondern auch mit einer großen Greifweite zu tun. Erschwerend kommt hinzu, dass die Tiere Ihre Krallen zum Zerteilen ihrer Beute benutzen und häufig bereits längere Zeit im Kot standen, so können sich Verletzungen durch die Krallen schnell entzünden. Achtung: Mit den Krallen können die meisten Greifvögel problemlos eine Hand „am Hals vorbei“ ergreifen, wenn man zunächst nur den Kopf des Vogels am Hals fixiert. Auch wenn hier erneut ein dickes Handtuch gute Dienste leisten kann, empfiehlt sich die Benutzung von Lederhandschuhen entsprechender Dicke. Der Greifvogel wird am Besten sicher im Nacken fixiert während der zweiten Hand zwischen die Ständer greift und sie so fixiert. Zum Ergreifen der Beine wird die behandschuhte Hand zwischen Vogel und Untergrund möglichst nah an den Ständern geschoben während der Vogel am Aufstehen gehindert wird. Nun wird die Hand in Richtung Schwanzende geführt. Beachte: Das Bein des Vogels besteht aus 3 Abschnitten dem Oberschenkel (der vollständig von der Rumpfhaut bedeckt ist), der lange Unterschenkel und der beim Greifvogel ebenfalls lange Mittelfuß. Nun wird die Hand in den Winkel zwischen Unterschenkel und Mittelfuß geschoben und kann jetzt beim Umdrehen die Mittelfußknochen ergreifen. Dabei wird ein Finger zwischen Beide Mittelfüße geschoben und beide Beine außen mit jeweils mit einem weiteren Finger fixiert. Nun kann der Vogel vom Boden abgehoben werden, zeitgleich wird er etwas in die Länge gezogen um den s-förmig gebogenen Hals zu strecken. Auch bei den Wasservögeln



## Unser Tipp! Korvimin® ZVT+ Reptil

Mineralfuttermittel für Ziervögel, Tauben und Reptilien zur kurzfristigen Vitamin- und Mineralstoffversorgung.



Weitere Informationen findest Du auf marktplatz.wdt.de.

z.B. WDT-Artikel 98397, 200 g Dose

Ihr Partnervorteil  
-30%

Die Marke der WDT Tierarzt24 Partnerschaft

sollte der das Hauptaugenmerk auf der Kontrolle des Kopfes liegen. Während größere Entenvögel wie Gänse insbesondere aber Schwäne sehr heftig beißen können, benutzen Reiher den Schnabel als effektive Stichwaffe. Wobei schwere Gesichts- und vor allem Augenverletzungen auftreten können. Hier reicht es den Schnabel mit einer Hand zum fixieren, während man sich den Vogel unter den Arm klemmt und die Ständer fixiert.

Vor allem bei größeren und langgliedrigen Vögeln muss darauf geachtet werden, dass das Knöchensystem im Rahmen der Fixierungsmaßnahmen keinen Schaden nehmen kann. Insbesondere Flügelbewegungen sind durch eine sichere Fixierung am Körper zu unterbinden. Wie bereits beim Umgang mit Papageien geschildert sind Vogelknochen sehr empfindlich gegen Scherkräfte und können leicht brechen.

Unabhängig von der Art können nun alle weiteren Untersuchungen durchgeführt werden. Unangenehme Überraschungen wird man bei der regelmäßigen Vogeluntersuchung mittelfristig erleben. Vor allem bei der Untersuchung von Jungvögeln und stark geschwächten Tieren wird man mittelfristig selbst zum Opfer von Ektoparasiten, die sich auf dem Vogel niedergelassen haben. Neben Taubenzecken, Taubenflöhen und Vogelmilben sind Lausfliegen extrem unangenehm. Sie fliegen auch den Menschen gezielt in der Hals- und Nackenregion an und verschwinden sofort in der Kleidung. Was bleibt ist Juckreiz und ein extremes Ekelgefühl.

### WAS ZU ERREICHEN IST

Anders als ein Ziervogel, der in der menschlichen Obhut sich weder sein tägliches Futter beschaffen muss, vor nichts fliehen muss und sich auch nicht gegen Fressfeinde zu wehren hat, muss der Wildvogel alle Herausforderungen in der Natur selbstständig meistern. Jede Arbeit vom Finder; Tierarzt und in der weiteren Pflege muss darauf ausgerichtet sein, dass der Vogel alleine Überleben kann. So ist die Zielsetzung der Mission Wildvogelrettung höher als beim Ziervogel gesetzt. Vorne an steht: der Vogel braucht zwei tadellos funktionierende Augen; zwei funktionstüchtige Flügel, und zwei zum Laufen geeignete Beine. Ergibt die (weiterführende) Untersuchung beim Tierarzt, dass die körperliche Funktion nicht vollständig wiederhergestellt werden kann, sollte möglichst frühzeitig über eine Euthanasie nachgedacht werden. Zu den typischen Verletzungen bei denen dieser Fall eintritt, zählen Wirbelsäulenverletzungen durch Anflugtrauma, Flügelfrakturen unter Gelenkbeteiligungen, offene alte Frakturen und schwere Augenverletzungen. Wird der eine Empfehlung zur Euthanasie ausgesprochen sollte diese auch dem Finder des Tieres begründet werden. Da sich der Finder in der Verantwortung für das Tieres sieht, ist ein gewissen Konfliktpotential vorhanden. Dennoch sollte aus Tierschutzgründen an dieser Stelle dem Überbringer des Tieres kein Mitspracherecht eingeräumt werden. Auch Diskussionen ob der Vogel in Gefangenschaft in einer Voliere nicht weiterleben könnte, sind zwar moralisch nachvollziehbar aber tierschutzrechtlich nicht zu vertreten.

### KURZ UND KNAPP

Wildtiere und Wildvögel sind oft vorgestellte Patienten in der Tierarztpraxis. Wenngleich die Arbeit am Vogel selber nicht komplizierter als bei einem Ziervogel ist, ist die Kommunikation mit dem Überbringer oftmals deutlich nervenaufreibender: Knackpunkte sind die Bezahlung und die Erwartungshaltung dem Tier unter Nutzung aller Ressourcen zu helfen. Auch wenn nicht selten ein Vogel mit schlechter Prognose euthanasiert werden muss, wird die Arbeit am verletzten Wildvogel mit spätestens bei einer erfolgreichen Auswilderung zu einem bleibenden Erlebnis. Das gilt auch wenn vom Vogel kein Dank sondern nur die möglichst schnelle „Flucht“ in die Freiheit zu erwarten ist.



Dr. Helge Behncke  
Exoten-Praxis  
Im Untergraben 58/2  
79211 Denzlingen  
www.exoten-praxis.de  
www.exoten-labor.de  
info@exoten-praxis.de



Abb. 7 | Nicht nur größere Greifvögel sondern auch Reiher benutzen den Schnabel als Waffe  
© Helge Behncke



Abb. 8 | Fixierung eines Turmfalken mittels Kappengriff. Dabei wird mit der zweiten Hand die Ständer ergriffen und der Vogel gestreckt  
© Helge Behncke



HOCH-KONZENTRIERT



MINERALIEN



PRÄBIOTISCH



Die Marke der WDT

Tierarzt24   
Partnerschaft



# Korvimin® ZVT + Reptil

Liefert Vitalstoffe

Korvimin® ZVT + Reptil, Mineralfuttermittel für Ziervögel, Tauben und Reptilien zur kurzfristigen Vitamin- und Mineralstoffversorgung.

Tierarzt24 , die Marke Ihrer WDT für Sie! Bestellen Sie z.B. über [marktplatz.wdt.de](http://marktplatz.wdt.de)



# Stressfrei in der Praxis

## DER HUND IN DER TIERARZTPRAXIS

»MIRA BAER«

Viele Tiere, vorrangig Hunde, verbinden den Tierarztbesuch mit Stress. Als Besitzer haben wir aber die Möglichkeit, mit freundlicher Unterstützung der jeweiligen Praxis, den Besuch für unser Tier so angenehm und stressfrei wie möglich zu gestalten.

Wie also mache ich meinen Hund „praxissicher“?

Üblicherweise gehen wir nur dann zum Tierarzt, wenn es unserem Tier nicht gut geht, es Schmerzen oder Verletzungen hat. Folglich verknüpft das Tier zumeist vorrangig negative Gefühle mit diesem Ort.

Am besten fängt man daher schon im **Welpenalter** an (natürlich geht das grundsätzlich in jedem Alter), nach kurzer telefonischer Ankündigung bei der jeweiligen Praxis, damit diese vorbereitet ist, dort ein oder mehrmals einen kurzen Kennenlernbesuch abzustatten und sich bestenfalls sogar ein Leckerchen und eine Streicheleinheit bei der lieben Helferin abzuholen. Bei Hunden mit extremen Angstsymptomen (diese reichen von Hektik und Abwehr über leichte Aggression bis hin zu ggf. Fluchtversuchen) kann man auch anfragen, ob eine Helferin netterweise kurz rauskommt und ihm im Vorbeigehen z. B. einen Keks zusteckt. So wird der Ort für das Tier mit **positiven Erinnerungen** geprägt.

### KONFRONTATION VERMEIDEN

Lässt sich euer Hund schnell von anderen Tieren aus der Ruhe bringen, kündigt euch im Falle eines spontanen Tierarztbesuches unbedingt

vorab kurz telefonisch in der Praxis an. Und auch wenn ihr einen festen Untersuchungstermin habt, fragt vorher einfach kurz an, ob und wie viele Patienten im Wartezimmer sitzen und wie viel Wartezeit ihr einplanen solltet. Versucht, **Ruhe zu bewahren**, um keinerlei Nervosität auf den Hund zu übertragen. Geht in der Wartezeit am besten eine kleine Runde Gassi um die Praxis herum oder wartet draußen mit sicherem Abstand, damit die herauskommenden Patienten euer Tier nicht verschrecken.

### BEHANDLUNGSZIMMER ERKUNDEN

Geht es nun ins Behandlungszimmer, leint, in Absprache mit dem Praxispersonal, euren Hund ab (natürlich nur, wenn er brav ist) und lasst ihn sich im Zimmer umschaun, während ihr dem Tierarzt erklärt, warum ihr heute vorstellig seid. In dieser Zeit sollte der Hund von der Praxiscrew "ignoriert" werden, sodass er die Möglichkeit hat, eigenständig auf die Menschen zuzugehen. So kann er sich selbständig mit der Umgebung ein wenig vertraut machen und sich Sicherheit holen.

### KURZ UND KNAPP

Viele Hunde kommen wirklich gerne in die Praxis. Je **entspannter** der Hund den Praxisbesuch hinter sich bringen kann, desto besser. Wie ist denn euer Liebling beim Tierarzt: eher ängstlich oder selbstbewusst? Ist der Arztbesuch vielleicht sogar ein Problemthema? Lasst euch nicht entmutigen, gemeinsam findet man fast immer eine Lösung und einen guten Weg.

#### Tipp:

Einige Untersuchungen und Abläufe solltet ihr zuhause immer mal mit eurem Tier üben, damit sie ihm in der Praxis nicht völlig neu erscheinen und sich bei ihm bestenfalls sogar eine „routinierte Gelassenheit“ einstellt. Schaut euch regelmäßig (1x Woche): das Maul des Tieres (am besten alle Zähne einmal begutachten), die Ohren, Füße und die Zwischenzehenbereiche an. Vergesst nicht, zu loben und zu belohnen. Macht ihr diese Übungen laufend, kann eine Untersuchung viel schneller und stressfreier für alle erfolgen.



Abb. 1 | Das Tier muss schon im Welpenalter lernen, dass der Tierarztbesuch kein Grund zur Angst ist.



Mira Baer  
Tiermedizinische Fachangestellte  
Instagram: miras\_pfotenwelt

#### Über Mira

Mira ist 25 Jahre alt, arbeitet seit 6 Jahren in Tierarztpraxen als TFA und ist froh diese Ausbildung gemacht zu haben. Es ist ein vielseitiger Beruf in dem man sich und seine Stärken sehr gut kennenlernen und ausbauen kann. Das Leben mit Tieren ist wundervoll und die Arbeit mit denen eine Erfüllung.



# Erste Hilfe bei neugeborenen Welpen

## DAS ABSAUGEN VON SCHLEIM UND FRUCHTWASSER MITTELS HEIDELBERGER VERLÄNGERUNG

»YVONNE HEPTING«

Auch wenn wir uns eine Geburt ohne Komplikationen wünschen, ist dem leider nicht immer so. Umso wichtiger ist es, dass Du im Fall einer Komplikation adäquat agieren kannst. Zum Beispiel können Welpen im Geburtskanal stecken bleiben und ein Kaiserschnitt wird notwendig oder die Hündin übernimmt die Brutpflege nicht.

Was kannst Du also tun, wenn Schleim oder Fruchtwasser die Atmung eines Welpen behindert? In diesem Fall muss Du dafür sorgen die Atemwege schnellstmöglich freigemacht werden.

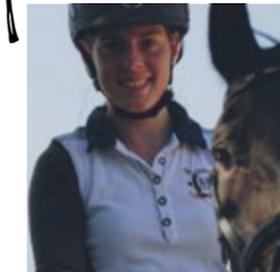
### DER UMGANG MIT DER HEIDELBERGER VERLÄNGERUNG

Zunächst benötigst Du eine steril verpackte Heidelberger Verlängerung und einen Tupfer. Die mit dem Tupfer übergeschlagene Seite (**Luer Lock Male**) führst Du in den Mund des Welpen und steuerst damit das Absaugen. Das andere Ende (**Luer Lock female**) wird **wechselnd an die Nasenlöcher und in den Mund des Welpen** angelegt – dann wird vorsichtig gesaugt! Der Schleim oder das Fruchtwasser steigt während des Vorgangs in die Heidelberger Verlängerung auf und kann, falls nötig, auch in eine Spritze aufgezogen werden, um eine Probe zur Untersuchung ins Labor zu schicken.

Alternativ kann man die Behandlung auch mit einer Einmalspritze oder einem Schleimabsauger/Absaugpumpe mit regulierbarem Druck durchführen.

### KURZ UND KNAPP

.. und gut zu wissen: Die Heidelberger Verlängerung wird standardgemäß bei **Infusionen** verwendet. Sie ist ein medizinischer Verlängerungsschlauch und besteht aus weichem Kunststoff, den es in verschiedenen Längen gibt.



Yvonne Hepting  
Tiermedizinische Fachangestellte  
Mail: Yvonne.Hepting@gmx.de  
Instagram: yvonne\_hepting  
www.yvonne-hepting.de

#### Über Yvonne:

Seit 2005 ist sie TFA und seit 7 Jahren leitende TFA der Praxis Melanie Büning in Wiehl und seit 2010 ist Sie Osteopathische Pferde- und Hundetherapeutin nach Welter Böller® in der Tiermedizin tätig. Sie hat sich auf die Fahne geschrieben Tierbesitzern zu vermitteln wie man Notfälle erkennt, Heilungsprozesse unterstützt, Regeneration fördert und präventiv handelt.



# Licht ins Dunkel (bringen)

## UV-LICHT FÜR REPTILIEN

»JEFF SCHREINER«

Wenn wir von artgerechter Haltung exotischer Tiere in menschlicher Obhut reden, gibt es einige Aspekte die besonders beachtet werden müssen. Eine Vielzahl von Reptilien haben besondere Ansprüche an klimatische Verhältnisse, die erfüllt werden müssen, um diese Tiere möglichst naturnah zu halten. Ultraviolette (UV) Strahlung spielt hier eine wesentliche Rolle.

Reptilien sind **ektotherme Tiere**, die ihre innere Körpertemperatur nicht selbst regulieren können und dementsprechend von den **Außentemperaturen abhängig** sind. So benötigen sie zum Beispiel die Sonne, um sich aktiv aufwärmen zu können. Zusätzlich findet durch die **UV-Strahlung** in den obersten Hautschichten die wichtige **Vitamin-D3-Synthese** statt. Vitamin-D3 ist dabei ein wesentlicher Bestandteil für einen **gesunden Knochenbau** und verhindert Krankheiten wie Knochenerweichung (Rachitis bei Jungtieren und Osteomalazie bei adulten Tieren). Dieser Prozess ist dabei sowohl von der ultravioletten Strahlung, als auch von der Wärme abhängig. Aufgrund der unterschiedlichsten Lebensräume gibt es hier allerdings riesige Unterschiede an UV-Bedarf. Es ist nachvollziehbar, dass tagaktive Wüstenbewohner in der Regel deutlich mehr UV-Licht benötigen, als nachtaktive Bodenbewohner, die im tropischen Dschungel leben und in freier Wildbahn nur selten Sonnenlicht erblicken.

Um ein Grundverständnis für eine optimale Lichtversorgung zu bekommen, ist es wichtig, sich im Vorfeld die verschiedenen **Spektren des UV-Lichtes** etwas genauer anzuschauen: Ultraviolettstrahlung (UV-Licht) ist eine elektromagnetische Strahlung im optischen Frequenzbereich mit kürzeren Wellenlängen als das für den Menschen sichtbare Licht. Allgemein unterscheiden wir hier je nach Wellenlängen zwischen **UV-A**, **UV-B** und **UV-C**.

### FOLGEN EINER FALSCHEN ODER FEHLENDEN BELEUCHTUNG

Bei fehlender UV-B-Strahlung entsteht Vitamin-D3-Mangel, was zur Folge hat, dass zu wenig Kalzium in den Knochen eingelagert wird. Die Knochenmasse erweicht und **verliert an Stabilität**, was besonders bei stark beanspruchten Teilen des Skeletts wie Unterkiefer, Wirbelsäule oder dem Panzer zu **Verformungen** und **Missbildungen** führt. Zudem kann eine

UV-Unterversorgung zu Störungen des Hautmilieus führen.

Es ist immer wieder ärgerlich, dass rund 90% der mir vorgestellten Reptilien erkrankt sind, weil sie suboptimal oder falsch gehalten werden. Eine **präventive Haltsberatung** hätte sicherlich einer Vielzahl meiner Patienten längere Klinikaufenthalte und Leiden erspart.

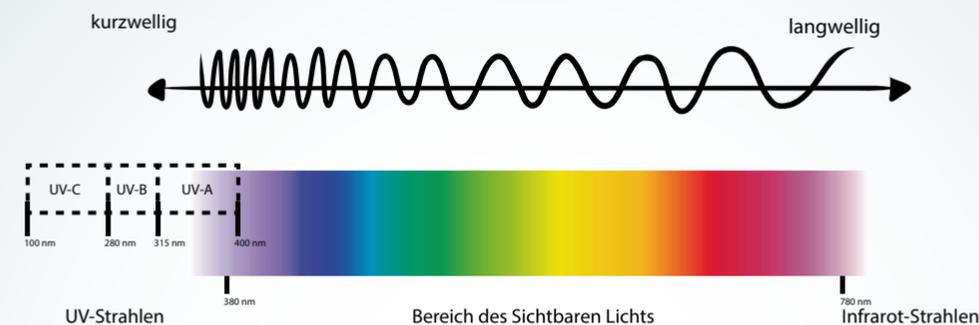
### ABER WELCHE TIERE BENÖTIGEN NUN EIGENTLICH UV-B-LICHT?

Eine Auflistung ist an dieser Stelle nicht realistisch. Dafür gibt es einfach viel zu viele artspezifische Unterschiede innerhalb der verschiedenen Reptilien. Es wird vom Halter vorausgesetzt, dass er sich im Vorhinein mit den Bedürfnissen seiner zukünftigen Pfleglinge auseinandersetzt und sich dementsprechend informiert.



Abb. 1 | Viele Reptilien haben besondere Ansprüche an klimatische Verhältnisse.

© Jeff Schreiner



### UV-C (100-280 NM)

Die UV-C Strahlung ist eine sehr kurzwellige, aggressive und energiereiche Strahlung. Sie wird im Wesentlichen durch die Atmosphäre herausgefiltert und kommt daher unter natürlichen Bedingungen nicht vor. UV-C Strahlung wirkt DNA-schädigend und wird zur Desinfektion eingesetzt. In der Terraristik ist sie weniger von Bedeutung.

### UV-A (315-380NM)

Die UV-A Strahlung ist für ein allgemeines Wohlbefinden und die visuelle Sicht bei Reptilien essentiell. Diese langwellige Strahlung ist für Reptilien sichtbar. Sie erhöht die allgemeine Energie, Wachheit und

Stimmung durch die Stimulation der Noradrenalin Rezeptoren. Besonders für einige bisher schwer zu züchtenden Arten, kann UV-A der Schlüssel zum Erfolg sein.

### UV-B (280-315 NM)

Die UV-B Strahlung ist für die Vitamin-D3-Synthese zuständig. Vitamin D3 veranlasst unter anderem die Aufnahme von Kalzium in den Knochen. Sie ist somit notwendig für den Kalziumstoffwechsel und einen folglich gesunden Knochenaufbau. Die Strahlung ist dabei sehr kurzwellig und wird als relativ aggressiv angesehen. Sie ist bei ho-

hem Sonnenstand in Äquatornähe am stärksten. Anders als bei der UV-A-Strahlung, wird der kurzwelligen UV-B-Anteil deutlich stärker durch die Atmosphäre ausgefiltert.

Ein großer Prozentsatz der in der Terraristik häufig gehaltenen Reptilien benötigt einen künstlichen Lichtersatz mit einem Anteil von UV-A und UV-B. Mittlerweile sind viele speziell dafür erhältliche UV-Lampen auf dem Markt. Aber auch hier gibt es unterschiedliche Modelle und verschiedene Möglichkeiten, wie man die Lampen optimal zum Einsatz bringt.



Abb. 2 | Bei fehlender UV-B-Strahlung kommt es bei Reptilien zu Verformungen und Missbildungen verschiedener Körperteile

© Jeff Schreiner

### Wusstest Du, dass?

Wenn man von vielen Ausnahmen absieht, kann man grundsätzlich folgende Einteilung festlegen. Bei Unklarheiten oder Zweifeln empfiehlt es sich auf Nummer sicher zu gehen und auf eine gewisse Grundversorgung mit UV-Licht zurückzugreifen.

Die meisten Schildkröten benötigen einen hohen UV-B Anteil. Die meisten tagaktiven Echsen benötigen einen hohen UV-B Anteil. Die meisten nachtaktiven Echsen benötigen einen geringeren bis keinen UV-B Anteil. Schlangen benötigen kein UV-Licht.

### FACHGERECHTES ANBRINGEN DER LAMPEN

Leider sind sich viele Halter nicht bewusst, dass **normales Glas die UV-B Strahlung nahezu vollständig absorbiert**. Die **Lampen** dürfen also **nicht über dem Glas** angebracht werden. Eine zu nahe Anbringung der Lampen kann zu **Bindehaut- und Hornhautschäden** bei den Terrarienbewohnern führen. Es empfiehlt sich den Anweisungen auf der Verpackung zu folgen und die Lampen fachgerecht zu installieren. Werden



Abb. 3 | Kontaktdampflampe  
© Jeff Schreiner

### UNTERSCHIEDLICHE LAMPEN-MODELLE:

#### Metallampflampen (Vorschaltgerät notwendig)

Metallampflampen sind je nach Anbieter und Modell in den unterschiedlichsten Wattzahlen von 35-150 Watt auf dem Markt. Die Kombination aus UV-B-Strahlung und sehr hellem sichtbarem Licht und Wärme bieten vielen Sonnenanbetern eine ideale Lichtquelle. Die UV-B-Strahlung ist höher als bei Energiesparlampen oder Leuchtstoffröhren. Bei diesen Lampen sind der Watt-Zahl entsprechende Vorschaltgeräte zur Strombegrenzung und zur Zündung notwendig. Zudem darf nicht vergessen werden, dass Vorschaltgeräte Strom sparen und bereits nach wenigen Jahren den zusätzlichen Beschaffungswert des Vorschaltgerätes durch reduzierte Stromkosten ausgleichen.

#### Kompaktlampen

Kompaktlampen stellen eine ideale Kombination von UVB-Strahlung und sichtbarem Licht. Besonders für Terrariere die keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden

sollten, oder weniger UV-B Strahlung benötigen, ist der Einsatz dieser Energiesparlampen sehr interessant. Diese Lampen werden zunehmend auch in der Haltung von Amphibien oder nachtaktiven Echsen eingesetzt, die vielleicht während ihrer Ruhephasen tagsüber einen geringen Anteil von UV-Strahlung in der Natur aufnehmen. Zunehmend werden solche Lampen auch in Schlangenterrarien genutzt, auch wenn in vielen Fällen die Notwendigkeit umstritten ist. Mischlichtlampen (kein Vorschaltgerät notwendig)

Mischleuchten sind eine Kombination von HQ-Leuchte, Glühlampe und Vorschaltgerät. Sie sind unter Markenbezeichnungen wie „Osram Ultravitalux“ erhältlich. Viele Modelle weisen leider zu starke Konzentrationspunkte der Strahlung auf, was beim Einsatz als normale Leuchtstoffquelle kontraindiziert sein kann. Die in der Terraristik allzeit genutzte Osram Ultravitalux wird hauptsächlich in großen Terrarien oder als Therapieleuchte beim Tierarzt eingesetzt. Hier genügt oftmals eine tägliche Bestrahlungszeit von lediglich 15-20 Minuten aus.

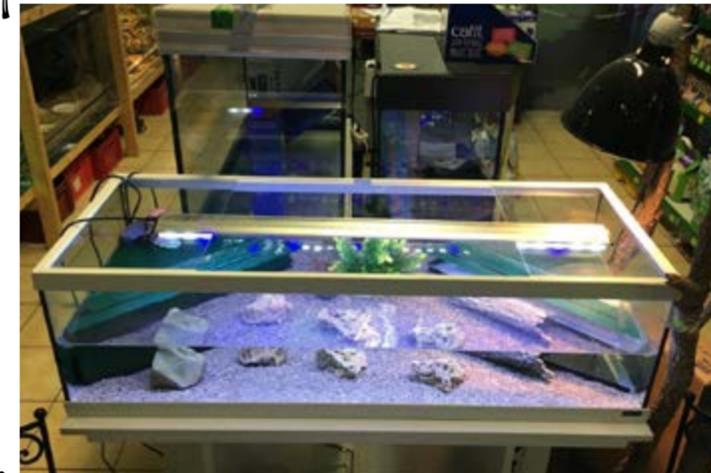
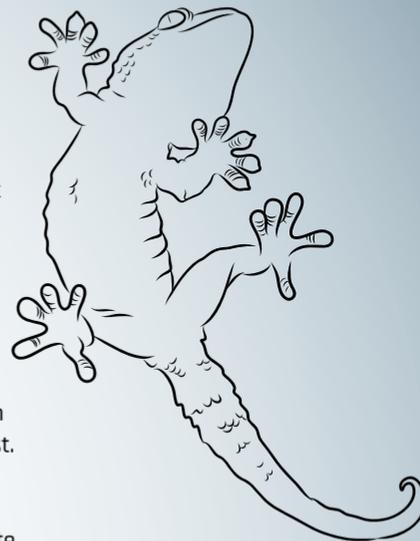


Abb. 4 | Aquarium mit falsch angebrachten Lampen. Glas absorbiert UV-B-Strahlen nahezu vollständig. Die Wasserschildkröten in diesem Aquarium haben also keinen Zugang zu UV-B.  
© Jeff Schreiner



Abb. 5 | Falsche Anbringung der Lampe.  
© Jeff Schreiner

die Lampen direkt auf das Gitter in Kontakt zum Glas gestellt, kommt es nicht selten zum Sprung des Glases aufgrund einer zu hohen Wärmebelastung. UV-Lampen sollten **immer senkrecht angebracht** werden. Eine **schräge** oder **seitliche** Montage verursacht in vielen Fällen **Schäden an den Augen** der Terrarienbewohnern.

Es ist normal, dass die UV-Strahlung mit die Zeit abnimmt. Ein **Austausch** der Leuchtmittel sollte **alle 6-12 Monate** erfolgen. Zudem kann die Leistung der Leuchtstoffmittel leider stark von den technischen Angaben auf der Verpackung abweichen. Selbst bei fabrikenen und baugleichen UV-Leuchten kommt es manchmal zu Leistungsabweichungen von über 100%. Viele Terrarianer verwenden aus diesem Grund UV-B-Messgeräte, um die **verwendeten Leuchten zu überprüfen** und einen **optimalen Bestrahlungsabstand** zu gewährleisten. Ein guter Lampenschirm als Reflektor kann die UV-Strahlung deutlich optimieren. Halogenstrahler und herkömmliche Glühlampen aus dem Baumarkt emittieren kaum bis keine UV-B-Strahlung und können daher höchsten zur Licht- und Temperaturregulation eingesetzt werden. Viele UV-Röhren emittieren bereits nach 6-8 Wochen kaum bis keine UV-Strahlung mehr und sind dementsprechend besonders für Rep-

## Unser Tipp! Korvimin® ZVT+ Reptil

Mineralfuttermittel für Ziervögel, Tauben und Reptilien zur kurzfristigen Vitamin- und Mineralstoffversorgung.



Weitere Informationen findest Du auf marktplatz.wdt.de.

z.B. WDT-Artikel 98397, 200 g Dose



Die Marke der WDT Tierarzt24 Partnerschaft

tilien mit einem hohen UV-Bedarf absolut ungeeignet. Auch die Anbringung auf den herkömmlichen Gittergäsen der Terrarien ist in vielen Fällen nur suboptimal, da diese Metallgäze bei eigenen Messungen UV-B-Absorptionen von bis zu 70% gezeigt haben. Es gibt nichts Ärgerlicheres als über 100 Euro für ein gutes Lampensystem zu investieren, das dann aufgrund einer schlechten Installation über dem Gitter oder Glas nichts nutzt. Um **Verbrennungen an der Lichtquelle**, die im Terrarium installiert wurde, im Vorfeld zu vermeiden, können **Schutzkörbe angebracht** werden. Besonders anfällig sind hier baumbewohnende Schlangen, die sich nachts über um die Lampe herumwickeln und dann beim Einschalten der Lichtquelle verheerende Verbrennungen erleiden. Bei den Gitterkörpern ist besonders darauf zu achten, dass sie einbruchssicher sein müssen: Bereits unzählige Schlangen wurden mir mit fatalen Verletzungen vorgestellt, nachdem sie in den Schutzkorb geklettert sind und anschließend nach Einschalten der Lampe nicht mehr rausgefunden haben.

### KURZ UND KNAPP

Dank der Terraristik haben viele Exoten in den letzten Jahren einen viel höheren Stellenwert in unserer Gesellschaft erlangt. Während der schwedische Zoologe Carl von Linné im 18. Jahrhundert noch alle Schuppenkriechtiere als „ekelhaft“ und „widerwärtig“ beschrieb, zeigen im 21. Jahrhundert immer mehr Menschen Interesse an diesen prachtvollen Geschöpfen. Eine naturnahe und artgerechte Haltung dieser Tiere in Gefangenschaft ist zweifellos ohne weiteres möglich (vielleicht sogar hilfreich für den Artenschutz), solange der Halter sich bereit erklärt, sich das nötige Fachwissen anzueignen. Eigentlich gibt es doch nichts Interessanteres, als ein ganzes Biotop in „Miniaturform“ nachzuahmen und darin ein Tier zu pflegen, das sich „wie zuhause“ fühlt und sich auch dementsprechend verhält..



Dipl. Tzt. Jeff Schreiner  
Fachgebiet Exoten und Wildtiere  
www.Reptilien.lu

#### Über Jeff

Dipl. Tzt. Jeff Schreiner kommt ursprünglich aus Luxemburg, hat das Studium der Veterinärmedizin in Wien absolviert und dabei einen Großteil seiner klinischen Erfahrungen in Afrika, Amerika und in Deutschland gesammelt. Jeff Schreiner ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Nationalmuseums für Naturgeschichte in Luxemburg, und präsentiert hin und wieder tierspezifische Themen für Terra X, ZDF.

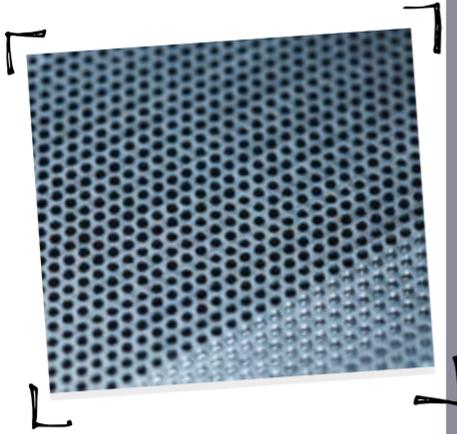


Abb. 6 | Gitter im Terrarium

### FUN FACT: LEUCHTENDE SCHLEUDERZUNGEN

Forscher der Zoologischen Staatssammlung München publizierten im Januar 2018 in der Zeitschrift „Scientific Reports“ eine bisher unentdeckte Eigenschaft bei Chamäleons. Mittlerweile ist bekannt, dass auch andere Reptilien unter UV-Licht Muster zeigen. Diese Musterungen sind für das menschliche Auge sonst nicht sichtbar. Ob diese Biofluoreszenz beim Auffinden eines passenden Partnertieres hilfreich ist, oder ob sich Chamäleons so vielleicht vor übermäßigem Sonnenlicht oder Fressfeinden schützen ist und bleibt noch ungeklärt.



Abb. 7 | Ein Chamäleon leuchtet unter dem UV-Licht.  
© Jeff Schreiner

# SantéVet

Gemeinsam für Tiere sorgen

NEU

... was wäre, wenn wir die **Tierarztkosten** Ihrer Kunden **erstatten?**



- > **All-in-One:** Krankheit, Unfall, OP & Vorsorge in ALLEN Tarifen
- > SantéVet, der **europäische Spezialist für Tierkrankenversicherungen**

Wünschen Sie einen Termin?

Gerne stellen Ihnen unsere Experten SantéVet persönlich vor!

✓ ☎ 069 98949086

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr

✓ ✉ [tierarzt@santevet.de](mailto:tierarzt@santevet.de)

✓ [www.santevet.de/tierarztportal](http://www.santevet.de/tierarztportal)

Die Tierkrankenversicherung unter der Marke SantéVet wird angeboten von der VetAssur SARL als bevollmächtigter Versicherungsvertreter der Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft. Den genauen Leistungsumfang entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB).



# Angstpatienten

TIPPS FÜR DEN UMGANG MIT ÄNGSTLICHEN PATIENTEN

»DR. LAURA ROSE«



timsa / Er / betty images

Der richtige Umgang mit Angstpatienten in der Tierarztpraxis kann für nachhaltiges Vertrauen beim Tier und Besitzer sorgen. Einen einfühlsamen Zugang zum gestressten Patienten zu finden, kann zudem ein wichtiger Aspekt beim Therapieerfolg sein. Daher stellt die Philosophie der besonders „tierfreundlichen“ Tierarztpraxis sowohl ökonomisch als auch tierschutzkonform einen wichtigen Faktor dar.

## VOR DEM TIERARZTBESUCH

Der Tierarztbesuch sollte grundsätzlich so stressarm wie möglich erfolgen. Bei besonders ängstlichen Patienten können **unverbindliche Praxisbesuche für positive Erfahrungen** sorgen. Gerade für Welpen sind „Spaßbesuche“ sinnvoll, um bereits in der **frühen Entwicklungsphase** die positive Erinnerung an den Tierarztbesuch zu stärken. Besitzer mit Angstpatienten sollten zudem motiviert werden, bei Terminvereinbarung die Problematik mitzuteilen, damit in der Praxis entsprechend darauf reagiert werden kann.

## IM WARTERAUM

Der **Wartebereich** stellt einen **unterschätzten Stressor** für die Patienten dar. Daher sollten auch hier einige Dinge beachtet werden. Bekannte Angstpatienten sollten zu ruhigeren Praxiszeiten einbestellt werden, damit der Umgebungsstress durch andere Tiere und Menschen reduziert werden kann. Wenn die räumlichen Möglichkeiten bestehen, sollte zudem eine **Separierung zwischen Hunden und Katzen** erfolgen oder zumindest ein separater Raum für Angstpatienten vorhanden sein. Für Katzen ist es zudem vorteilhaft, eine erhöhte Abstellfläche für den Katzenkorb im Wartebereich vorzuhalten, da das Abstellen auf dem Boden zu vermehrtem Stress führen kann. Des Weiteren ist den Tierhaltern zu empfehlen, ein Handtuch oder eine leichte Decke zum Abdecken ihrer Transportboxen mitzubringen, um so zur Beruhigung des Tieres beizutragen.

**Merke:** Ruhe und Separierung sorgen für mehr Entspannung im Wartebereich.

## UNTERSUCHUNGSVORBEREITUNG

Das Behandlungsgeschehen vorzubereiten, kann viel zur Stressreduktion bei Angstpatienten beitragen. So sollte bei desinfizierenden Gerüchen abgewartet werden, bis diese verfliegen sind, ehe man den Patienten holt. Zudem kann das Besprühen des Behandlungstisches mit stressreduzierenden Pheromonen zu einer entspannten Untersuchung beitragen. Auf dem Tisch sollte eine **dämmende Unterlage** vorhanden sein, die einerseits für den optimalen Halt des Patienten sorgt und andererseits dem Wärmeverlust über den kalten Metalltisch vorbeugt. In einigen Fällen ist auch bekannt, dass Hunde und Katzen negative Erfahrungen mit dem Arztkittel verknüpft haben, weshalb es vorteilhaft sein kann, bei Angstpatienten alternative Arbeitskleidung zu tragen. Dem Tier sollte außerdem vor der Behandlung ermöglicht werden, „anzukommen“. Es sollte daher erst einmal nur nebenher betrachtet werden, ohne direkt die „Manipulation“ zu starten. Zudem lohnt es sich auch, **Leckerlies im Behandlungsraum** zur Verfügung zu stellen, um diese bei Bedarf durch Personal oder Besitzer füttern zu lassen und so den Tierarztbesuch positiv konditionieren zu können.

**Merke:** Angstpatienten Zeit geben sich im Behandlungsraum zu akklimatisieren.

## HANDLING

Das Handling bildet den kritischsten Teil des Arztbesuches von Angstpatienten. Daher sollten **regelmäßige Schulungen des Personals** durchgeführt werden, um eine **optimale stressreduzierende Behandlung** zu gewährleisten. Die Tiere sollten vor jeder Manipulation zuerst angesprochen werden. Eine Annäherung sollte seitlich statt frontal erfolgen. Wenn möglich, sollten **ängstliche Hunde am Boden** statt auf dem Tisch untersucht werden. Das Handling sollte von allen Beteiligten ruhig und bestimmt erfolgen und die Fixierung der Patienten auf das notwendige Maß reduziert werden. Gerade bei Katzen lösen Fixierungsmethoden wie z.B. das automatische Ausführen des Nackengriffs starken Stress aus und verstärken die negativen Erfahrungen in der Praxis. Hierbei sollte auf sanftere Methoden wie z. B. das Einwickeln in ein Handtuch zurückgegriffen werden. Es kann sinnvoll sein, den **Besitzer in Sichtweite des Tieres** zu haben bzw. diesen auch mit Bedacht ins Handling miteinzubeziehen. Das vermittelt dem Tier Sicherheit, weil es eine vertraute Person sehen und riechen kann. Bei Sicherheitsmaßnahmen wie



Abb. 1 | Der Tierarztbesuch sollte immer so stressarm sein wie nur möglich.

der Beißprävention sollte bei ängstlichen Hunden auf Maulschlaufen verzichtet und lieber auf gut sitzende Korbmaulkörbe zurückgegriffen werden. Diese gewährleisten auch die Maulöffnung. In extremen Fällen von Angstpatienten sollte eine Sedierung, statt langwierigen Zwangsmaßnahmen in Erwägung gezogen werden. Wenn zudem der Besitzer durch seine Anspannung den Stress bzw. die Angstaggression seines Tieres verstärkt, sollte ihm vorsichtig angeraten werden, sich einige Meter vom Untersuchungsgeschehen zu entfernen.

**Merke:** Patienten immer so wenig wie möglich fixieren.

## BESITZERINFORMATIONEN

Die optimale stressreduzierende Behandlung von Angstpatienten ist ein **Zusammenspiel von Besitzer, Personal und dem Tierarzt**. Daher ist es wichtig, auch dem Besitzer entsprechende Informationen für die Vorbereitung auf einen optimalen Tierarztbesuch zu geben.

Dazu gehören z. B. folgende Empfehlungen:

- Das Autofahren zu üben, damit es nicht ausschließlich negativ mit dem Tierarztbesuch verknüpft wird
- Die Transportbox in den Alltag mit einzubauen, um es als zusätzlichen Stressfaktor auszuschließen
- Katzenbesitzern die richtige Transport-Box (Plastikbox mit Öffnung nach oben) zu empfehlen, da sich die Katzen aus ihnen vergleichsweise leicht herausholen lassen
- Bei ambulanten oder stationären Aufenthalten Decken oder Spielzeuge mitzubringen, die für bekannte Gerüche und Vertrautheit sorgen
- Medical Training zu empfehlen und ggf. anzuleiten, da einfache Übungen wie das Ohrenanfassen oder das Pfotenanheben bereits zur positiven Gewöhnung beitragen können
- Den Besitzer auf die Relevanz einer ruhigen und entspannten Energie vor und während des Tierarztbesuches hinzuweisen
- Bei besonders schweren Fällen von Angstpatienten dem Besitzer eine Verhaltensberatung oder eine Gegenkonditionierung anzuraten



Dr. Laura Rose  
Tierärztin, Referentin & freie Autorin  
[www.dr-laurarose.vet](http://www.dr-laurarose.vet)  
[tieraerztin@draurorose.de](mailto:tieraerztin@draurorose.de)  
Instagram: [dr\\_laurarose](https://www.instagram.com/dr_laurarose)

**Über Laura:**

Dr. Laura Rose hat es sich nach ihrer langjährigen Praxiserfahrung in der Kleintiermedizin zur Aufgabe gemacht, ihr Wissen für die Gesundheit der Tiere weiterzugeben. Inzwischen sorgt Sie als Referentin und Autorin sowohl in den digitalen Medien als auch offline für mehr Aufklärung und Prävention in der Tiergesundheit.



# Die praktische Prüfung

## TIPPS FÜR EINE ERFOLGREICHE VORBEREITUNG ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG

»JOHANNA HÖGERL«

Zum Ende der Ausbildung als Tiermedizinische Fachangestellte ist es Pflicht an der praktischen Prüfung teilzunehmen. Erst mit bestehen dieser Prüfung darf man sich offiziell als TFA bezeichnen. Damit die Nervosität nicht ausfert, erkläre ich Euch wie der genaue Ablauf der Prüfung ist und was besonders beachtet werden muss, um mit Erfolg die Abschlussprüfung bestehen zu können. Ganz wichtig ist vorab zu sagen, dass bei der Ausbildung immer Länderrecht gilt, deshalb kann es sinnvoll sein die Website der jeweiligen Tierärztekammern zu besuchen, da Abweichungen zwischen den einzelnen Bundesländern möglich sind.

### WER ENTSCHEIDET ÜBER BESTEHEN ODER NICHT BESTEHEN?

Der Prüfungsausschuss der praktischen Prüfung besteht mindestens aus einem/r TFA, einem/r Tierarzt/Tierärztin und einem/r Lehrer/in, somit können alle Aspekte der dualen Berufsausbildung abgedeckt werden. Alle Mitglieder des Prüfungsausschusses müssen fachlich qualifiziert und zum jeweiligen Verband zugehörig sein.

### ABLAUF DES PRÜFUNGSTAGES

Eine praktische Prüfung bietet immer viel Platz für Nervosität. Viele Azubis sind ja wirklich sehr aufgeregt! Aber wenn man weiß, was auf einen zu kommt, legt sich die Nervosität vielleicht ein bisschen schneller. Darum findet Ihr hier einen groben Ablauf des Prüfungstages.

Los geht es mit der **Vorbereitung**. Die Vorbereitungszeit beträgt ca. 15 Min. In dieser Zeit wird per Losverfahren ein Fall ausgelost. Bitte lest ihn Euch gut und konzentriert durch. Damit können Flüchtigkeitsfehler schon vermieden werden. Als nächstes solltet ihr Euch einen Plan machen, wie der Fall vermutlich ablaufen wird. Um den Patientenbesitzer gut beraten zu können, kann es notwendig sein Flyer zu benutzen. Solche liegen im Normalfall aus. Ihr solltet auch schon Eure Abrechnung vorbereiten. Also sucht Euch schon die richtigen Behandlungen aus der GOT raus und schreibt sie auf. Nach der Vorbereitungszeit werdet Ihr in das eigentliche Prüfungszimmer gebracht. Dort gibt es erst einmal eine **Einweisung**, damit Ihr grob wisst, wo alles ist. Oftmals finden die Abschlussprü-

fungen in den Berufsschulen statt, folglich werden einige Bereiche oder Geräte nur mit Schildern beschrieben, aber nicht wirklich da sein. Versucht Euch jetzt schon auf die Situation einzustellen.

Nun beginnt die **Prüfung**, welche ca. 60 Min dauern wird. Ein schwieriger Teil der Prüfung ist, sich darauf einzulassen, dass es sich um eine Spielsituation handelt. Das heißt, Ihr müsst zum Beispiel Euren Lehrer als Patientenbesitzer aufnehmen und auch so behandeln. Also, nett begrüßen, wenn er die „Praxis“ betritt, die Akte checken, damit alle Daten aktuell sind bzw. eine Erstaufnahme vornehmen.

Wichtig ist auch, immer einen Blick auf das Tier zu werfen, vor allem wenn es sich bei dem Fall um einen Notfall handeln soll. Im Anschluss wird der Fall einmal komplett durchgespielt. Von der allgemeinen Untersuchung über Blutabnahme, Labor, Röntgen, OPs oder auch ein EKG, kann alles vorkommen. Augenmerk werden die Prüfer auch auf die Desinfektion und Hygiene legen. Also unbedingt alles wie in der Berufsschule besprochen desinfizieren und zum Beispiel die Handschuhe bei Labortätigkeiten nicht vergessen. Wenn beispielsweise eine Narkose benötigt wird, um das Tier zu behandeln, solltet Ihr den Be-

sitzer bitten im Wartezimmer Platz zu nehmen oder nach einer gewissen Zeit wieder zu kommen. Das Tier sollte auch durchgängig betreut sein, auch nach der Narkose nicht einfach stehen lassen, sondern z.B. sagen, dass der Hund gerade in der Narkoseaufwachbox bei einer Kollegin ist. Die Prüfer wollen sehen, dass Ihr den Fall managt. Ist die Behandlung vorbei, wird noch die Abrechnung erledigt, diese findet oftmals händisch, also ohne PC statt. Zur Verabschiedung des Patienten könnt Ihr eine kurze Beratung passend zum Fall durchführen. Hier könnt Ihr zum Beispiel zur Fütterung oder zur Nachbehandlung im Maße Eures Wissens beraten.

Wenn der „Patient“ weg ist, müsst Ihr wieder umdenken. Dann ist der Lehrer wieder Euer Lehrer, denn im **Fachgespräch**, dass ca. 15 Minuten dauert, werden meist nochmal fachliche Themen des Falles aufgegriffen. Die Prüfer sind meistens sehr wohlwollend, deshalb versuchen sie oft in diesem Teil der Prüfung Punkte für Euch rauszuschlagen. Nach dem Fachgespräch verlasst Ihr nochmal den Raum, damit sich der Prüfungsausschuss beraten kann. Die Benotung findet nach einem vorgegebenen Schlüssel statt. Es werden Punkte verteilt und anhand dieser Punkte kommt dann eine Note zustanden. Folglich findet keine subjektive Bewertung statt. Ob Ihr bestanden habt oder nicht, bekommt Ihr direkt danach mitgeteilt.

### THEMEN DER PRÜFUNGSFÄLLE

Jeder Prüfling zieht sein Thema zufällig. Es werden ausschließlich Standardfälle behandelt, Spezialwissen ist nicht erforderlich. Grob gesagt, kommt das dran, was tagtäglich Eure Aufgabe in der Praxis ist. In einigen Bundesländern werden die Themen über die Tierärztekammern vorab zur Verfügung gestellt.



Abb. 11 In der Prüfung wird eine Simulation der Erstaufnahme gespielt.

Fragt aber auch bei Euren Kolleg/innen nach, was bei ihnen dran war. Damit Ihr Euch gut vorbereiten könnt.

### PRÜFUNGSVORBEREITUNG

Vorbereitung ist wie immer alles. Diese Tipps zur Vorbereitung kann ich Euch auf den Weg geben:

- **Fachliche Vorbereitung:** Erarbeite Dir selbst einige Fälle zu Hause oder auch mit anderen zusammen in einer Lerngruppe. Das gibt Sicherheit und die Vorbereitungszeit in der Prüfung kann sinnvoll genutzt werden.
- **Spielsituation vs. Prüfungssituation:** Spiele einige Prüfungsfälle selbst durch, damit Du Dich auf die Rolle des Prüflings gut einstellen kannst. Vielleicht kann Euer/e Lehrer/in im Unterricht einen Fall einbauen, oder Ihr schließt Euch zu Lerngruppen zusammen und geht einige Themen als Prüfung durch.
- **Nimm Deine eigene Praxiskleidung mit,** das gibt Dir nochmal extra Sicherheit.
- **Informiere Dich:** Mach dir frühzeitig einen Plan, wann welche Prüfung ist, welche Themen drankommen können und wie der Ablauf ist.
- **Fühler ausstrecken:** Bist Du nur in einer Kleintierpraxis? Dann bitte z.B. Deine/n Chef/in darum, einen Tag bei einem Großtierpraktiker mitfahren zu dürfen.
- **Frag nach:** Wenn Du fachlich etwas wissen möchtest, frag Deine/n Chef/in oder Kollegen. Meistens lernt man an einem Beispiel



im Alltag besser als aus einem Buch.

- Achtung Hygiene! Desinfektion ist sehr wichtig, darum macht es bitte immer so, wie Ihr es in der Berufsschule gelernt habt.
- Dasselbe gilt auch für den Arbeitsschutz!
- Pünktlich sein am Prüfungstag! Das vermeidet unnötigen Stress.
- Bitte die Prüfungsaufgabe in Ruhe durchlesen!

Kein Prüfer hat ein Interesse daran, eine TFA durchfallen zu lassen. Angst ist also bei einer guten Vorbereitung nicht notwendig. Außerdem kann ich Euch sagen, dass die Durchfallquote ziemlich gering ist. Auch wenn Eure Prüfungsnote nicht so ausfällt, wie Ihr es gerne hättet, ist diese für weitere Bewerbungen nicht komplett ausschlaggebend.

*Für einen noch genaueren Einblick in die praktische Prüfung kannst Du gerne in meinen Podcast rein hören, welcher auf allen gängigen Plattformen, unter dem Namen TFA für TFAs zu finden ist. Ich freue mich auch, wenn Du auf meiner Website [www.tfafuertfas.de](http://www.tfafuertfas.de) oder meinem Instagram Profil [@tfafuertfas](https://www.instagram.com/tfafuertfas) vorbeischaust.*

## KURZ UND KNAPP

Zum Schluss wünsche ich Euch auf eurem Weg zur Tiermedizinischen Fachangestellten alles Gute und viel Erfolg für die Abschlussprüfungen.



Johanna Högerl, B.A.  
Ausgebildete TFA  
[www.tfafuertfas.de](http://www.tfafuertfas.de)  
[info@tfafuertfas.de](mailto:info@tfafuertfas.de)  
Instagram: tfafuertfas

### Über Johanna

Mein Name ist Johanna und ich komme aus dem Raum München. Ich bin gelernte Tiermedizinische Fachangestellte und habe TFA für TFAs gegründet, weil die Tiermedizin so faszinierend und spannend ist und ich mein Wissen mit Euch teilen und erweitern will.

# DAS IMMUNSYSTEM SCHLÄGT ZURÜCK



## Glucamun® für Hunde und Kleintiere

- Mit Stevia gesüßt
- Mit L-Arginin,  $\beta$ -1,3 / 1,6-Glucane und B-Vitaminen





# Bürstenmassage

TIPPS FÜR DIE BEHANDLUNG VON ÖDEMEN ODER ANDEREN ABLAGERUNGEN

»SARAH VIEHMANN

Im Rahmen meiner Tätigkeit als TFA und ausgebildeter Tierphysiotherapeutin konnte ich feststellen, dass die manuelle Lymphdrainage mittlerweile auch in der Veterinärmedizin zu einem wichtigen Bestandteil geworden ist. Es handelt sich hierbei um eine Therapieform zur Behandlung von Ödemen und anderen Ablagerungen im Gewebe wie auch z.B. Hämatome.

chirurgischem Eingriff zu einer Lymphansammlung-Ödembildung gekommen ist, kannst Du mit Hilfe einer Handbürste die betroffene Extremität vorsichtig striegeln und den Patienten entlasten.

Hierbei solltest Du darauf achten, dass Du den mit Fäden versehenen operierten Bereich auslässt. Du beginnst die Striegelung mit wenig Druck an der Beinaußenseite – vom Pfötchen bis hin zur Hüfte, danach von der Hüfte beginnend – Bein-Innenseite bis hin zur Pfote (Behandlungsrichtung von distal nach proximal).

**Tipp:**

Mit sanfter Bewegung kannst Du diese Art der Massage gerne bis zu zehn Minuten durchführen. Die Behandlungsposition des Patienten kann dabei liegend oder sitzend sein.

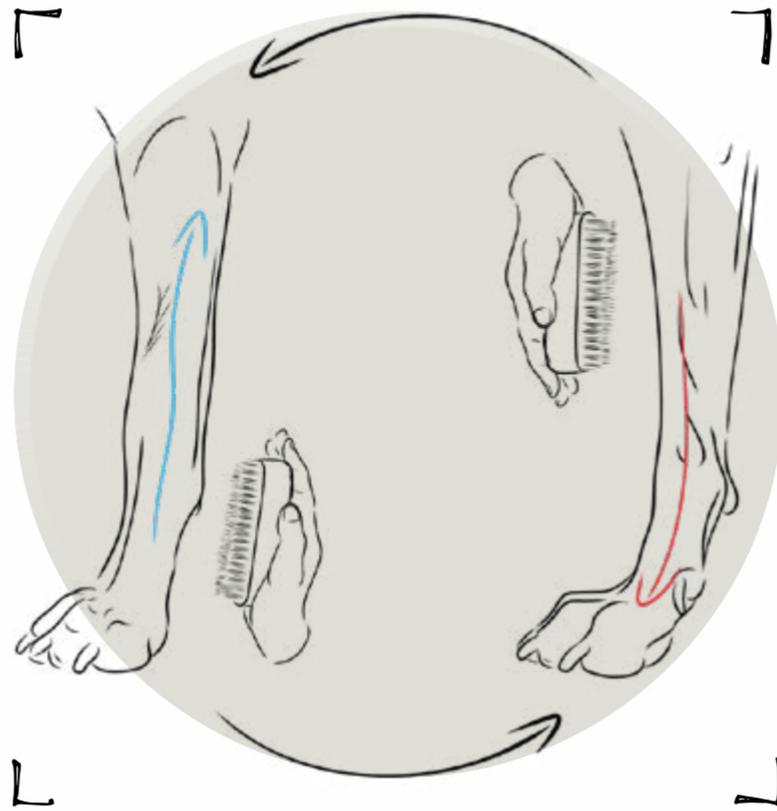
## WIE ENTSTEHT EIN ÖDEM?

Eine **Flüssigkeitsansammlung durch Lymphflüssigkeit**, auch **Ödembildung** genannt, entsteht in dem Moment, in dem die extrazelluläre Flüssigkeit in ein Lymphgefäß einströmt. Diese Flüssigkeit ist ein Teil des Blutkreislaufes; parallel zum Venensystem.

Es ist keine Seltenheit, dass es nach chirurgischen Eingriffen wie Kreuzbandrupturen, Hüftoperationen oder Frakturen zu Ödembildungen kommt.

## DIE BÜRSTENMASSAGE

Wenn Dein Patient unter einem Ödem leidet, kannst Du ihm mit einer **Entstauungstherapie** in Form einer **Bürstenmassage** ein wenig Schmerzlinderung verschaffen. Wenn es nach einem



Csamadkiss / EyeEm / EyeEm / Getty Images



## Vorsicht!

Teste die Bürste an Deiner eigener Haut, bevor Du den Patient behandelst. Es darf keine Hautrötung entstehen. Die Massage darf niemals Schmerz auslösen. An erster Stelle steht das Wohlbefinden des Patienten, der die Berührung als angenehm empfinden soll.

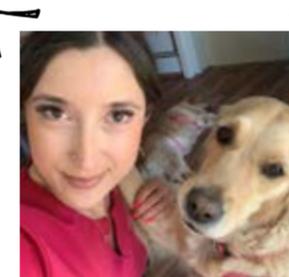
Alternativ und in Rücksprache mit dem behandelnden Tierarzt, kannst Du auch eine schmerzlindernde oder kühlende Salbe/Gel auftragen und mit einmassieren.

## DER WEITERE VERLAUF NACH DEM PRAXISBESUCH

Bei der Entlassung Deines Patienten, kannst Du dem Patientenbesitzer die Weiterbehandlung durch einen ausgebildeten Tierphysiotherapeuten nahelegen. Dieser kann weitere Behandlungsmethoden wie gezielte Massagen, ein Muskelaufbautraining durch ein Unterwasserlaufband oder aktive Bewegungsübungen in Angriff nehmen.

**Kontraindikationen :**

- Kardial bedingte Ödeme
- renal bedingte Ödeme
- toxisch bedingte Ödeme
- alle Arten von Infektionen
- akute Thrombose
- maligne Tumore



Sarah Viehmann  
Tierphysiotherapie &  
Osteopathie Heilerhund  
Brentanostrasse 8  
63589 Linsengericht/Altenhasslau  
www.heilerhund.de  
Insta

**Über Sarah:**

Ich arbeite als tiermedizinische Fachangestellte und ausgebildete Tierphysiotherapeutin in der Tierarztpraxis Kilb und Team in Limeshain. Mein Haupteingangsbereich ist im Bereich Chirurgie. In der hauseigenen Physiotherapieabteilung steht mir ein Unterwasserlaufband zur Verfügung. In meiner eigenen Praxis in Linsengericht biete ich physiotherapeutische und osteopathische Behandlungen an.

## Unser Tipp! Pet+Me Bürste

- Ausgezeichnet, um den Hund zu schamponieren
- Für Hunde mit langem Haar



Weitere Informationen findest Du auf [marktplatz.wdt.de](http://marktplatz.wdt.de).

Art.-Nr.: 91719, 1 Stück  
weitere Artikel: 91718-91721



# Rehabilitation und Physiotherapie

## FITNESSTRAINING FÜR HUNDE

»SONJA SCHIRMER«

Hunde erfüllen heute für Ihre Tierhalter die Funktion von vollwertigen Familienmitgliedern und somit erhalten sie bei Erkrankungen, nach Unfällen oder Operationen eine umfassende Therapie vergleichbar der Humanmedizin. Hierzu gehört auch die Rehabilitation und Physiotherapie.

Unter einer **Rehabilitation** versteht man alle **Maßnahmen zur Vorbeugung** und **Linderung** gravierender, **gesundheitlicher Störungen**. Hierunter fällt auch der Einsatz von Hilfsmitteln, um langfristig behinderte Tiere im Alltag zu unterstützen und zu integrieren. Ein Beispiel ist der Einsatz von Rollstühlen bei querschnittsgelähmten Tieren. Kern der Rehabilitation ist wiederum die **Physiotherapie**, deren Ziel die **Behandlung veränderter physiologischer Funktionen mit physikalischen Mitteln** ist. Beispiele sind gezielte, physiotherapeutische Bewegungsübungen, manuelle Therapien und der Einsatz von Wasser, Licht, Wärme und Kälte.

Die häufigsten Anwendungsgebiete der Rehabilitationsmedizin und Physiotherapie sind:

- chronische, orthopädische Erkrankungen (z.B. Arthrose)
- neurologische Erkrankungen (z.B. Paresen, Paralysen)
- die Therapie chronischer Schmerzen
- die Nachsorge von operierten Patienten
- die Vorsorge bei Sporthunden

### WIE LÄUFT EINE REHABILITATION AB?

Sehr oft verfügt der Patient schon über einen **Krankenbericht** z.B. aus der Tierklinik oder über die Befunde des überweisenden Arztes. Mit diesen Dokumenten wird der Patient vom Tierhalter dem Physiotherapeuten vorgestellt. Im Aufnahmetermin erfolgt als Erstes eine Beurteilung in der Bewegung (wenn möglich). **Der Therapeut achtet auf den flüssigen Bewegungsablauf, aber auch auf mögliche Lahmheiten, Einschränkungen und Gangasymmetrien**. Es folgt die genaue **Untersuchung im Stand** und auch ein **gezieltes Abtasten** und **Testen der Beweglichkeit** einzelner Gelenke. Nach der Befundung sollte jeder Patient einen individuellen Therapieplan erhalten. Dieser teilt sich in Übungen und Maßnahmen in der Tier- Physiotherapiepraxis und in sog. Hausaufgaben, die der Tierhalter täglich selbst nach Anleitung durchführt. Sehr wichtig sind hier bei längeren Rehabilitationsphasen das Definieren von Zwischenzielen und die Kontrolle des Therapieerfolges.

### BEISPIELE FÜR DIE REHABILITATION UND PHYSIOTHERAPIE

#### Hydrotherapie im Unterwasserlaufband

Die Hydrotherapie im Unterwasserlaufband ist eine sehr effektive Therapieform mit vielen positiven Aspekten. Das Wasserelement bringt dabei von Natur aus gesundheitsfördernde Eigenschaften wie den hydrostatischen Druck und den Auftrieb mit. Auch wenn ein Tier auf dem Land nicht stehfähig ist, kann es oft durch den Auftrieb im Wasserlaufband stehen. Gelenke, die noch nicht die volle Belastung tragen dürfen, können im Wasser bewegt und beübt werden. Durch eine Regulation des Wasserstandes, ist es möglich die Therapie sehr individuell anzupassen. Zudem massiert der hydrostatische Druck des Wassers das Gewebe und hilft dabei Ödeme und Schwellungen abzutransportieren. Der Widerstand des Wassers verstärkt den Trainingseffekt und trainiert zudem das Herz- Kreislaufsystem. Durch eine Schrägstellung

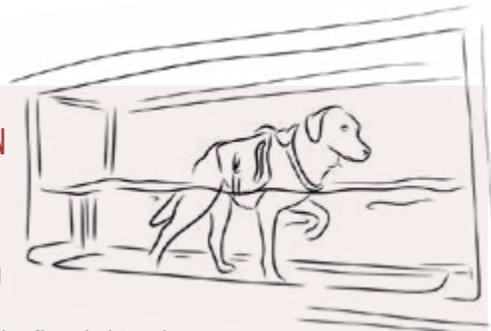


Abb. 2 | Propriozeptionstraining  
© Sonja Schirmer



Abb. 1 | Die Bewegung des Tieres kann auf dem Unterwasserlaufband kontrolliert werden.

© Sonja Schirmer



des Laufbandes kann die Gewichtsverteilung auf Vorder- oder Hintergliedmaße variiert werden. Der Therapeut beurteilt und korrigiert im Unterwasserlaufband zusätzlich die Bewegung jeder einzelnen Gliedmaße und zudem die Gesamthaltung. Ist der Patient nur bedingt steh- und gehfähig z.B. nach einem Bandscheibenvorfall ist mehr Unterstützung notwendig, wofür z.B. ein Tragegeschirr oder eine Schwimmweste verwendet werden.

#### Übungen zur Förderung der Propriozeption

Die Propriozeption ist eine Eigenwahrnehmung des Körpers. Mithilfe von Rezeptoren in Haut, Muskulatur, Gelenken und Sehnen wird das Gehirn über die Lage des Körpers im Raum und den Erfolg oder auch Misserfolg einer Bewegung informiert. Im Alter verringert sich die Anzahl der Rezeptoren. Auch können Erkrankungen und Operationen die Propriozeption und die Wahrnehmung im Gehirn verändern. Zum Beispiel kann eine Fehl- oder Entlastung eines operierten Beines als „normal“ abgespeichert werden. Hier ist es wichtig diese Fehlprogrammierung möglichst schnell zu löschen, in dem der Bodenkontakt der verletzten Gliedmaße wiederhergestellt, die Bewegung korrekt ausgeführt und der korrekte, neurologische Input zum Gehirn geleitet wird. Es gibt unterschiedliche Übungen, um die Propriozeption zu fördern. Ein Beispiel ist das Laufen auf unebenen, unterschiedlichen Untergründen. Hierfür finden häufig Gummi-Bodenfliesen aus dem Kita-Bedarf Verwendung. Du kannst die Tierhalter auch ermutigen mit den Hunden über unterschiedliche Untergründe in der freien Natur spazieren zu gehen, was ebenfalls sehr förderlich ist.

## Unser Tipp! FitPaws Balance Disc

Sehr gut für das Gleichgewichts- und Gewichtstraining u.a. von Hunden in der Rehabilitationsphase geeignet.

Art.-Nr.: 92041, 1 Stück  
Durchmesser 35 cm

Weitere Informationen findest Du auf [marktplatz.wdt.de](http://marktplatz.wdt.de).

## FITNESSTRAINING FÜR HUNDE

Übungen zur Verbesserung des Gleichgewichts und zur Stärkung der Tiefenmuskulatur

Mithilfe eines wackeligen Untergrundes wie z.B. einem Balancekissen oder auch eines Wackelboards kann man relativ einfach sowohl die Tiefenmuskulatur, das Gleichgewicht, als auch die Propriozeption trainieren. Am Anfang reicht schon das einfache Stehen auf dem Kissen als Herausforderung. Später können Variationen eingebaut werden, wie z.B. das Sitzen und Stehen im Wechsel, das Stehen auf drei Beinen oder es werden nur Vorder- oder Hinterbeine auf dem Kissen platziert. Diese Übungen sind ideal auch für alle Anfänger als Hausaufgabe oder zum Einstieg geeignet. Trotzdem sollten die Tierhalter immer durch einen ausgebildeten Therapeuten angeleitet werden.

*Tipp:*

*Wenn die Tierhalter nicht gleich in Profi Equipment investieren möchten, können Sie auch mit einer alten Luftmatratze starten. Wichtig ist bei allen Maßnahmen die Belastung sehr langsam zu steigern, um den Hund nicht zu überfordern.*

## WIE KÖNNT IHR DIE PHYSIOTHERAPIE IN EURE PRAXIS INTEGRIEREN?

Die Rehabilitation und Physiotherapie ist eine interessante Therapieoption für Euch und Eure Praxis, um das Praxisangebot zu vervollständigen. Insbesondere Tierarztpraxen in denen orthopädischen Eingriffen durchgeführt werden, können davon profitieren die Rehabilitation „im Hause“ anzubieten.



Abb. 3 | Hund auf Balancekissen

© Sonja Schirmer

Es gibt kompakte Fortbildungen sowohl für Tierärzte, als auch für tiermedizinische Fachangestellte. Leider ist das Berufsfeld des Tierphysiotherapeuten nicht gesetzlich geschützt, weshalb eine solide Ausbildung umso wichtiger ist, um sich im Markt zu platzieren.

## KURZ UND KNAPP

Dieser Artikel soll einen ersten Eindruck aus dem spannenden Feld der Hunde- Rehabilitation und Physiotherapie vermitteln und Lust auf „mehr“ machen. Er hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weiterführende Literatur kann bei der Autorin angefordert werden: sonjaschirmer@googlemail.com.



Sonja Schirmer  
Tierärztin  
Pferdechiropraktik Hamburg  
www.pferdechiropraktik-hamburg.de  
info@sonjaschirmer.de  
Behrkampsweg 48  
22529 Hamburg  
Instagram: sonja\_the\_rehab\_vet

### Über Sonja:

Ich bin Tierärztin mit Zusatzbezeichnung Akupunktur & Homöopathie der Tierärztekammer Schleswig Holstein. Ich betreibe eine auf Rehabilitation, Chiropraktik, Osteopathie und integrative Tiermedizin spezialisierte Praxis in Hamburg.



EFEU



UNTERSTÜTZT  
DIE ABWEHR



Die Marke  
der WDT

Tierarzt24  
Partnerschaft

# Pulmosan liquid

Pflanzenkraft  
für die Atemwege

**Tierarzt24**  
Damit Dein Tier gesund bleibt!



**Pulmosan® liquid**, Ergänzungsfuttermittel für Pferde zur Unterstützung des Atmungstraktes und zur Stärkung der natürlichen Abwehrkräfte. Zusammensetzung: Rübenzucker, Süßholzwurzel, Natriumbicarbonat, Traubenzucker. Analytische Bestandteile: Rohprotein 2,0 %, Rohfett 0,0 %, Rohfaser 0,0 %, Rohasche 0,6 %, Natrium 0,12 %, Feuchte 53,7 %. Zusatzstoffe pro Liter: Spurenelemente: Zink (3b605, als Zinksulfat, Monohydrat) 238 mg, Aromastoffe: Natürliche Produkte - botanisch definiert: Thymianextrakt 118,200 mg, Eielextrakt 30,000 mg, Pfefferminzöl 1,300 mg, Anisöl 600 mg, Fenchelöl 360 mg. Inverkehrbringer: Tierarzt24 ist eine Marke der Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte eG, Siemensstraße 14, 30827 Garbsen.

Tierarzt24, die Marke Ihrer WDT für Sie! Bestellen Sie z.B. über [marktplatz.wdt.de](http://marktplatz.wdt.de)



# Interview

MIT KYRA FISCHER

»KAI PETRIW«

Die Ausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten bietet eine gute Grundlage um seine Passion der Tierwelt gegenüber zu verwirklichen. Sie ist aber auch ein geeignetes Sprungbrett, um sich tiefer in die Berufswelt der Tiermedizin zu begeben, die eigenen Kenntnisse weiter auszubauen und sich zu spezialisieren. Wir fragten Kyra Fischer, welchen Weg sie nach ihrer Ausbildung eingeschlagen hat und welches ihre Beweggründe waren.

**Kai Petriw:** Hallo Kyra! Dein Werdegang klingt total interessant. Du bist gelernte Tiermedizinische Fachangestellte, arbeitest jetzt aber selbstständig als Tierphysiotherapeutin und nebenbei auch in einer größeren Physiopraxis für Hunde. Wie ist es dazu gekommen? Was hat Dich dazu bewegt in die Physiotherapie zu gehen?

**Kyra Fischer:** Ich muss sagen, dass mir meine Arbeit als TFA immer sehr viel Spaß gebracht hat. Die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und der ständige Kontakt zu den Tieren und ihren Besitzern habe ich sehr gemocht. Allerdings wollte ich irgendwann noch mehr für die Tiere tun. Mit der Zeit ist die Tierphysiotherapie auch in unserer Praxis immer bekannter geworden. Nachdem ich die ersten Erfolge mitbekam, wusste ich „Das will ich auch!“. Ich möchte die Tiere durch meine Behandlungen mobiler machen, Schmerzen lindern und ihnen ihre Lebensfreude zurückgeben.

Ich habe mich also entschlossen nach der Ausbildung zur TFA und

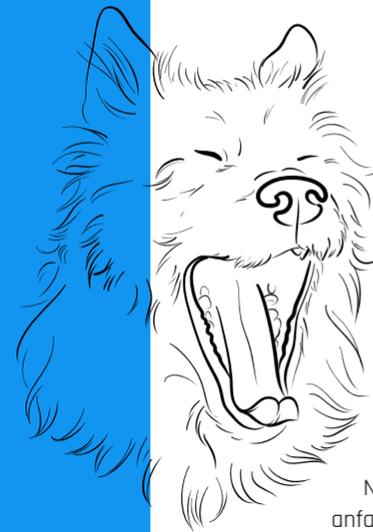
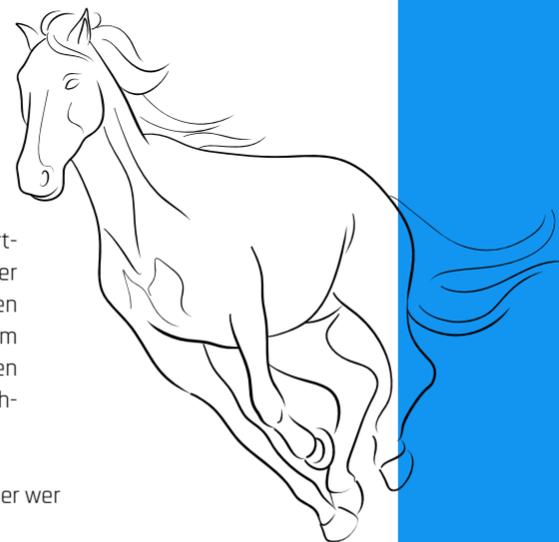
meinem 10-monatigen Aufenthalt in Australien, den Beruf der Tierphysiotherapeutin zu erlernen. Neben meinem Fernstudium habe ich weiter in der Kleintierpraxis gearbeitet, um das Gelernte auch praktisch anzuwenden. So konnte ich mir Symptome und Gangbilder einprägen und erste Behandlungserfolge erzielen.

**Kai Petriw:** Wie war der Schritt in die Selbstständigkeit für Dich? Hast Du im Studium auch einiges dazu „gelernt“ und hast Du Dich auf etwas spezialisiert?

**Kyra Fischer:** Der Schritt in die Selbstständigkeit war definitiv nicht so leicht wie gedacht. Es gibt eine Menge an was man da alles denken muss. Vor allem, wenn man vorher noch nie etwas mit Websiteerstellung oder beispielsweise Preiskalkulation zu tun hatte, ist es sinnvoll sich in diesem Bereich genügend Zeit zu nehmen. Es hat also eine Zeit gedauert bis sich alles etwas eingespielt hat.

Momentan bilde ich mich in vielen Bereichen weiter und versuche immer etwas dazu zu lernen, um meinen Kunden ein gutes Leistungsangebot bieten zu können. Beispielsweise habe ich in letzter Zeit in den Bereichen Kinesiotaping, Blutegeltherapie und Dry Needling Fortbildungen absolviert. Ich möchte neben meiner manuellen Behandlung und der technischen Hilfsmittel, wie Schallwellengeräte oder dem TENS-Gerät, noch weitere Methoden anbieten können, so dass für jeden Patienten das richtige dabei ist.

Noch habe ich mich also nicht spezialisiert, aber wer weiß was die Zukunft bringt...



**Kai Petriw:** Wie sieht Dein typischer Arbeitsalltag aus und was sind Deine absoluten Highlights?

**Kyra Fischer:** Das Schönste an einem typischen Arbeitstag ist eigentlich, dass ich den ganzen Tag Tiere um mich herum habe, sowie die meist herzlichen Besitzer, die dankbar sind, dass ihrem Vierbeiner geholfen wird. Natürlich besteht mein Alltag aber auch aus viel Dreck, Haaren und Sabber...Und nein, als Physiotherapeutin streichelt man nicht den ganzen Tag nur Tiere, wie manche vielleicht meinen.

Nach einem langen Arbeitstag falle ich abends todmüde ins Bett und hatte anfangs nach der Behandlung mehrerer Pferde nicht mal mehr die Kraft ein Wasserglas in meinen Händen halten.

Meine Highlights sind dann, wenn ich sehe, wie die Tiere wieder unbeschwert toben können oder gerade die Senioren noch mal richtig aufblühen. „Ihren zweiten Frühling erleben“, wie eine Kundin so schön sagte.

Wenn Du einmal einen Patienten hattest, der gelähmt war und dieser mit der Zeit wieder auf seinen Beinen steht und auf Dich zuläuft, dann weißt Du, wie sehr sich die Arbeit ausgezahlt hat. Dieses Gefühl ist für mich unbezahlbar.

**Kai Petriw:** In der Tierphysiotherapie kümmerst Du Dich vor allem um die Optimierung oder Wiederherstellung des Bewegungsapparates eines Tieres, richtig?

**Kyra Fischer:** Ja, das kann man so sagen. Meiner Meinung nach, ist die Physiotherapie bei Tieren heutzutage nicht mehr wegzudenken. Auch unsere Tiere können an Krankheiten im Bewegungsapparat leiden. Es gibt akute sowie chronische Krankheiten, in denen die Physiotherapie unterstützend agieren kann. Es liegt in meiner Aufgabe Schmerzen zu lindern, die Heilungsprozesse zu verbessern und die Funktionsfähigkeit zu erhalten oder zu fördern. Ich habe viele operierte Patienten, denen ich bei der Rehabilitation und Verbesserung der Beweglichkeit nach einem chirurgischen Eingriff helfe.



Abb. 1 | Physiotherapie beim Pferd.  
© Kyra Fischer

Diese Kunden werden dann meistens von den Tierärzten direkt zu mir geschickt. Andererseits habe ich auch viele geriatrische Fellnasen in Behandlung. Hier geht es vor allem darum, den Zustand zu halten und auch ein bisschen Beweglichkeit zurückzuholen. Es ist also vollkommen egal, ob ein akutes oder chronisches Problem vorliegt oder es sich um eine reine Routineuntersuchung handelt. Auch das Alter spielt keine Rolle, denn leider können alle Tiere unter Problemen im Bewegungsapparat leiden.

**Kai Petriw:** Ist diese Arbeit für das Tier anstrengend und wie gewinnst Du das Vertrauen des Tieres, damit es Dich an sich heranlässt – es ist ja schon eine recht „körpernahe“ Arbeit, oder?

**Kyra Fischer:** Die Behandlung ist absolut anstrengend für die meisten Tiere. Viele von ihnen müssen die Behandlung erst einmal verarbeiten und schlafen danach häufig.

In meiner Studienzeit, habe ich genau gelernt, wie man bei einem Ersttermin vorgeht. Ich kann Dir sagen, dies ist meistens nicht möglich. Jedes Tier ist anders und mir persönlich ist es wichtig, das auch zu berücksichtigen. Ich nehme mir anfangs bewusst mehr Zeit, damit die Tiere merken, sie können mir vertrauen. Auch wenn ich bei der Erstuntersuchung jedes Gelenk überprüfe und die Muskulatur, Sehnen und Bänder abtaste. Mir liegt es am Herzen, dies nicht unter Zwang oder nach irgendeinem Plan zu tun. Bisher habe ich es immer geschafft, dass Tier komplett zu untersuchen, auch wenn dies bei dem ein oder anderen etwas länger dauert oder ich ein bisschen mehr Überzeugungsarbeit leisten muss.

**Kai Petriw:** Und gibt es Anzeichen, die Dir verraten, dass ein Tier gerade einfach nur zu faul ist, sich auf Dich und Deine Übung einzulassen oder mitzumachen? Es soll ja solche Tiere geben ;)

**Kyra Fischer:** Und wie es die gibt! Während der Behandlung geschieht es gerne mal, dass sich die Tiere auf den Rücken drehen oder bei dem aktiven Bewegungstraining sich einfach stur auf den Boden legen. Als Physiotherapeutin weißt Du genau, wann Deine Patienten nur keine Lust mehr haben und wann sie ausweichen oder Übungen, aufgrund von Schmerzen, verweigern.

Aber als kleiner Tipp: Die „faulen“ Tiere bekomme ich oft mit dem passenden Leckerli bewegt ;)

**Kai Petriw:** Du machst zurzeit auch eine Ausbildung zum Mensch-Hunde-Coach. Welche neuen Fähigkeiten erhoffst Du Dir von diesem Beruf? Was interessiert Dich in dieser Berufskategorie am meisten?

**Kyra Fischer:** Mir ist es wichtig auch den Halter mit einzubeziehen. Ich möchte meinen Blickwinkel vergrößern und auch während der Behandlung z. B. auf die Bindung zwischen Tier und Halter eingehen. Auch die Massageübungen oder Fitnessaufgaben, die der Besitzer von mir an die Hand bekommen hat sollen allen Beteiligten Spaß machen und können sogar die Bindung fördern. Für viele Tiere ist es schon ein schönes Gefühl, wenn sich ihr Mensch ganz bewusst Zeit für ihn nimmt. Als ausgebildeter Menschen-Hunde-Coach möchte ich noch intensiver mit dem Menschen zusammenarbeiten und ihnen noch besser mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Abb. 2 | Kinesiologisches Taping für Hunde.  
© Kyra Fischer

**Kai Petriw:** Welche neuen Aufgaben werden mit dieser Weiterbildung auf Dich zukommen und kannst Du diese in Deinen aktuellen Arbeitsalltag gut integrieren?

**Kyra Fischer:** Absolut! Mit der neuen Weiterbildung, kann ich auch verängstigte, frustrierte oder auch verzweifelte Tierbesitzer im richtigen Moment abholen. Ich habe somit nicht nur die Aufgabe mich um ihre Fellnasen zu kümmern, sondern auch ihnen zu helfen und gemeinsam positiv in die Zukunft zu sehen. Die Zusammenarbeit mit den Besitzern ist für mich als Physiotherapeutin unverzichtbar. Wir können nur gemeinsam dafür sorgen, dass es ihrem Tier schnellstmöglich wieder besser geht.

Durch die Ausbildung zum Coach habe ich verschiedene Techniken, um eine gute Ebene zwischen mir und dem Besitzer zu schaffen, seine Sorgen zu verstehen und auch gemeinsam eine Lösung für diese zu finden.



© Kyra Fischer

Ich werde die neue Ausbildung allerdings nicht nur in die Physiotherapie mit einfließen lassen, sondern auch separate Dienstleistungen anbieten. Das entspannte Alleine bleiben, Hundebegegnungen oder auch andere Trainingsaspekte, gehe ich mit den Besitzern an. Es ist egal wo der Schuh gerade drückt, als Coach unterstütze ich da, wo ich gebraut werde. Die Ausbildung ist also nicht mit einem Hundetrainer gleichzusetzen. Ich konzentriere mich in erster Linie auf das andere Ende an der Leine und erst dann folgt der Hund.

Unsere Hunde können uns lesen wie ein offenes Buch, wenn wir gestresst sind und Angst vor der kommenden Situation haben, wie sollen unsere Hunde dann entspannt sein?

**Kai Petriw:** Hast Du noch andere Ziele und Wünsche, die Deine Laufbahn in der Tiermedizin festigen und bereichern sollen?

**Kyra Fischer:** Mit Sicherheit werde ich weiterhin immer mit Tieren zusammenarbeiten. Momentan ist es absolut richtig so, wie es ist, aber wie genau es für mich wei-

tergeht, kann ich noch gar nicht sagen. Es gibt viel, was ich noch lernen möchte und einige Bereiche, in denen die nächste Weiterbildung schon auf mich wartet. Was ich aber weiß ist, dass ich auch weiterhin meinen ganz persönlichen Weg verfolgen werde und mir auch beruflich meine Wünsche und Träume erfüllen werde. Ich möchte möglichst vielen Menschen mit ihren Tieren helfen umso auf dieser Welt ein kleines bisschen Gutes tun.

**Kai Petriw:** Das war es auch schon, liebe Kyra. Wir danken Dir ganz herzlich für Deine Zeit - toll, dass das geklappt hat. Wir wünschen Dir für Deine Zukunft ganz viel Spaß und Erfolg weiterhin.



Kyra Fischer  
PowerPaw Tierphysiotherapie  
Telefon: 0176 47080494  
E-mail: Power.paw@web.de  
www.powerpaw-tierphysiotherapie.de  
Instagram: Power.paw

**Über Kyra:**

Ich bin Kyra, 24 Jahre alt und wohne in Schleswig-Holstein mitten auf einem Dorf. Tiere haben mich schon als kleines Mädchen fasziniert, daher wusste ich genau, dass ich später auch mit ihnen arbeiten möchte. Ich selbst habe zwei Hunde, ein Labbi Mädchen, Baily (mittlerweile 10 Jahre) und einen Border Terrier Rüden, Mogli (1,5 Jahre).

## Unser Tipp!

### Flexiness® SensiMat V1

Hervorragende Trainingsmöglichkeit zur taktilen Stimulation der Hundepfoten.

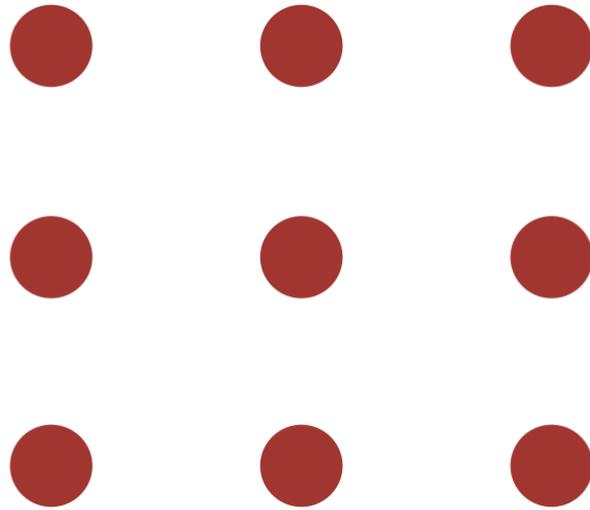


Art.-Nr.: 91418, 1 Stück

Weitere Informationen findest Du auf [marktplatz.wdt.de](http://marktplatz.wdt.de).

# Rätsel

Verbinde neun Punkte mit drei geraden Linien ohne den Stift abzusetzen!



Lösung auf Seite 41

To Bee Life / iStock/Getty Images Plus / Getty Images

## CHAI LATTE MIT KÜRBISGEWÜRZ

Die Milch und Wasser in einem Topf aufkochen. Das Kürbisgewürz und die Teeblätter zufügen. Alles gut umrühren. Aufpassen! Es kann schnell überkochen!

Durch den Sieb abseihen und die Teeblätter leicht mit einem Löffel andrücken, damit die Flüssigkeit rausfließt. Zucker nach Geschmack unterrühren und heiß genießen. Den Rest im Kühlschrank lagern.

Lass es Dir schmecken!

### Zutaten

- 300 ml Milch
- 400 ml Wasser
- 1,5 EL Kürbisgewürz
- 2 EL Schwarzer Tee Blätter
- Zucker



Rimma Bondarenko / iStock/Getty Images Plus / Getty Images

### Wusstest Du, dass ...

Assam und Ceylon Tee sich am besten für den Chai Latte eignen. Sie haben nicht so einen blumigen Aroma und lassen sich gut mit Milch verfeinern. Außerdem funktioniert es auch gut mit Schwarztee Mischungen wie die Ostfriesenmischung oder English Breakfast. Darjeeling und Fruchttees sind nicht dafür geeignet, da sie zu fein und blumig sind, um sie mit Milch zu vermischen.



# Fragen über Fragen

WIE ÜBERZEUGT MAN SKEPTISCHE TIERHALTER?

»SVENJA HOLLE«

Mit seiner ruhigen, verschlossenen Natur und den vielen Fragen kann er einen schnell aus der Reserve locken: Der Skeptiker. Wie schafft ihr es, sein Vertrauen zu gewinnen und ein erfolgreiches Beratungsgespräch zu meistern?

## WODURCH WIRD ER DEFINIERT?

Auch den **Skeptiker** kann man sofort an seiner **Körpersprache** erkennen: Seine Blicke scheinen dich zu durchbohren, mit **verschränkten Armen** und **gerunzelter Stirn** hört er aufmerksam zu und spricht nur, um Fragen zu stellen oder seine Meinung – ohne Rücksicht auf Verluste – kundzutun. Ich vergleiche ihn gerne mit einer mäkeligen Katze, der man versucht das erstklassige, neue Futter schmackhaft zu machen. Es kostet viel Mühe – doch hat man einmal Erfolg, nimmt der skeptische Tierhalter Dich dauerhaft als Fachkraft wahr und schätzt deinen Rat. Der Skeptiker erwartet, dass du seine **Zweifel ernst nimmst**, und fordert Zeit und Raum, um diese gründlich zu besprechen. **Genauigkeit** ist ihm sehr wichtig, daher zählt im Beratungsgespräch vor allem Fachwissen und Verlässlichkeit. Dieses Gefühl vermittelst Du auch durch Deine Wortwahl.

Verzichte auf „Null-Aussagen“. Damit ist gemeint, dass man auf Signalwörter verzichten soll, die Zweifel auslösen, z.B. Irgendwie, Vielleicht, In etwa oder Möglicherweise.

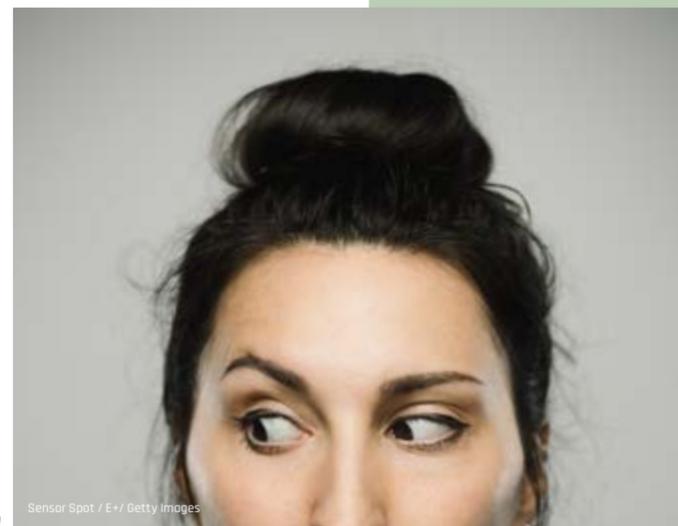


## VERLÄSSLICHKEIT DURCH KLARHEIT IN DER SPRACHE

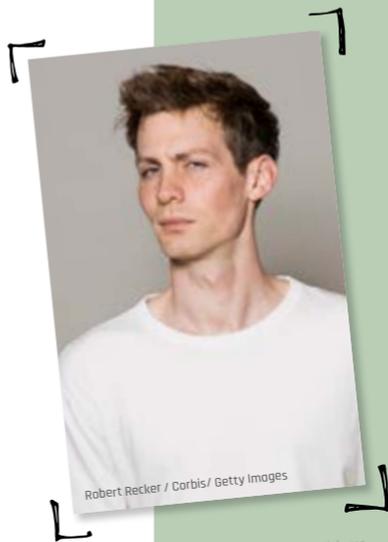
Niemals überzeugt man einen Menschen mit den Worten „Das stimmt nicht“ oder „Das ist falsch“. Diese sogenannten **„negativen Formulierungen“** sorgen nicht für **Vertrauen**, sondern verschließen deinen skeptischen Tierhalter noch mehr und bewirken womöglich, dass er auf Nimmerwiedersehen aus der Praxis verschwindet. Auch der **Konjunktiv** („hätte, wäre, könnte) **wirkt im Beratungsgespräch unsicher** und trifft einen falschen Nerv bei dieser Art Mensch.

Gehe daher im Gespräch auf jede seiner Frage mit positiven Formulierungen in der Gegenwartsform ein und versichere dich nach deinen Antworten, dass diese für mehr Klarheit gesorgt haben. Auch **Rückfra-**

**gen deinerseits** sind ein **Zeichen von Stärke**. Wenn Du nicht genau verstanden hast, worauf der Tierhalter hinaus möchte, hinterfrage es lieber, bevor Du Deine kostbaren Argumente für eine falsche Fragestellung verfeuerst: „Habe ich Sie richtig verstanden, dass...“ ist dabei immer ein passender Satz.



Sensor Spot / E+/ Getty Images



Robert Recker / Corbis/ Getty Images

Abb. 11 Ein intensiver Blick, verschränkte Arme und gerunzelte Stirn zeichnen den skeptischen Kunden aus.

## RHETORIK TIPP:

SO NICHT	BESSER SO
HABEN SIE DAS JETZT BEGRIFFEN?	HABE ICH IHRE FRAGE DAMIT BEANTWORTET? ODER WAR ES DAS, WAS SIE WISSEN WOLLTEN?
ICH GLAUBE, MAN KÖNNTE...	ICH BIN SICHER SIE KÖNNEN...
ICH WÜRD E FOLGENDES VORSCHLAGEN...	ICH SCHLAGE FOLGENDES VOR...
ICH WEISS DAS NICHT.	... UND UM IHRE LETZTE FRAGE AUCH BEANTWORTEN ZU KÖNNEN, HALTE ICH KURZ RÜCKSPRACHE MIT MEINER KOLLEGIN/MEINEM KOLLEGEN.
DA HABEN SIE MICH FALSCH VERSTANDEN.	DA HABE ICH MICH FALSCH AUSGEDRÜCKT.
HEUTE ABEND GEHT NICHTS MEHR.	BIS MORGEN MITTAG HABEN WIR DIE ERGEBNISSE VORLIEGEN.
FRAU DR./ HERR DR. WIRD SICH MELDEN	FRAU DR./ HERR DR. WIRD SICH MELDEN

## VORBEREITUNG IST DAS HALBE LEBEN

Bei einem geplanten Termin mit diesem Tierhalter ist **Vorbereitung** essenziell. Dafür sollte die Karteikarte des Tieres wichtige Informationen, auch außerhalb des reinen Befundes, enthalten. Hatte der Tierhalter z.B. vor, sich in einer Tierarztpraxis oder bei einem Tierheilpraktiker eine Zweitmeinung einzuholen? Oder habt ihr beim letzten Termin über ein bestimmtes Präparat gesprochen? Dann gehe in dem Gespräch vorab auf solche Zusatzinformationen ein, um dem Skeptiker bereits zu Anfang einen großen Teil seiner Verunsicherung nehmen zu können. So begegnet ihr euch direkt auf Augenhöhe und ihr müsst nicht immer wieder aufs Neue erst sein Vertrauen gewinnen.



**Tipp:** Solch ein Gespräch sollte man nicht während der Behandlung des Tieres führen, da der Skeptiker deine volle Aufmerksamkeit fordert.

## MAN KANN NICHT ALLES WISSEN

Eine negative Grundeinstellung führt im Leben meist nicht zum Ziel. Versuch daher, Deine Gedanken nicht daran festzubeißen, wieso ausgerechnet Du jetzt mit diesem Menschen sprechen musst. Er steht nicht vor

Dir, um Dir persönlich den Tag zu versauen. Im Gegenteil: Es ist ein Tierhalter, dem sein Tier sehr am Herzen liegt und der nicht einfach blind alles glaubt, was Dr. Google ihm diagnostiziert. Dieser Tierhalter ist zu Euch in die Praxis gekommen, weil er hier das **größte fachliche Know-how** vermutet. Und damit hat er doch Recht, oder?

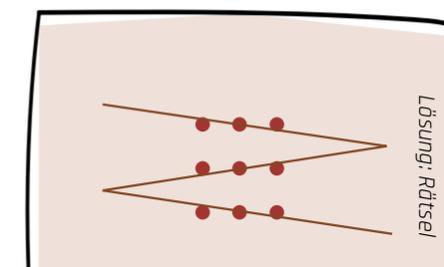
## KURZ UND KNAPP

Einen skeptischen Tierhalter kann man nur überzeugen, indem man seine **Zweifel vollständig beseitigt**. Sprachliche Klarheit verleiht Deinen Argumenten dabei mehr Standhaftigkeit.

Der Beweggrund für seine skeptische Art, ist, dass er nur das Beste für sein geliebtes Tier möchte. Wenn Du das im Hinterkopf behältst, kann so ein Beratungsgespräch sogar richtig Spaß machen – das nötige Fachwissen hast Du allemal!



Svenja Halle  
Frau Halle's Contentplan  
Hedestr. 8  
49635 Badbergen  
info@halles-contentplan.de



Lösung: Rätsel

# Der Stalker

ODER: TERROR AUF VIER PFOTEN

»BETTINA PETERS«



Einstellungskriterium Nummer eins in der Tierarztpraxis: „Keine Angst vor Tieren haben“! Schließlich wäre es wohl fatal, wenn wir als Tiermedizinische Fachangestellte bei jedem knurrenden Hund oder jeder fauchenden Katze die Flucht ergreifen würden.

Als Praxisteam haben wir also selbstverständlich keine Angst vor unseren Patienten. *Wir haben Nerven wie Drahtseile.* Bis vor Kurzem haben wir das zumindest geglaubt. Doch dann kam ER. „Terror-Toni“. Der Teufel in Katzengestalt.

Eines Tages saß er vor unserer Praxistür. Schwarz, dick und niedlich. Naiv wie ich bin, freute ich mich über seinen Besuch. *Katze = Freund = streicheln* war in etwa der Gedankengang, der mich nach draußen trieb, um ihn zu begrüßen. *Mensch = Feind = töten* war scheinbar die Betrachtungsweise des Katers. Ich bückte mich säuselnd zu ihm hinunter, er hob stumm die Pfote, und im nächsten Moment blutete ich schon schockiert aus tausend Kratzern. Doch „Terror-Toni“, der nach diesem Angriff seinen Namen weg hatte, war noch lange nicht fertig. Knurrend sprang er an mir hoch und krallte sich in meinem Kasack fest. Nach einer gefühlten Ewigkeit hatte ich ihn endlich abgeschüttelt und flüchtete zurück in die Praxis. „Was war das denn?“, fragte meine Kollegin Isabell, die gerade noch sah, wie ich panisch die Tür hinter mir zuschlug. Atemlos und leicht beleidigt erzählte ich ihr von der Attacke. Aber da wir ja wie schon erwähnt keine Angst vor Tieren haben, war sie zunächst wenig beeindruckt.

Dann nahte der Feierabend. Isabell ging als erste. Vom Zuschlagen der Tür bis zum ersten Schrei verstrichen etwa drei Millisekunden. Weitere zwei dauerte es grob geschätzt, bis Isabell wieder in der Praxis stand – blutend, keuchend und stinksauer.

„Was ist das denn für ein Vieh?“, rief sie aufgebracht und begutachtete die Kratzer an ihren Unterarmen.

„Das ist ‚Terror-Toni‘“, berichtete ich scheinheilig. „Von dem haben wir eben gesprochen.“

Die kurze Befriedigung darüber, dass nun auch die Kolleginnen Angst vor meinem neuen Freund hatten, wich schnell der Erkenntnis, dass sich ein Problem anbahnte: Denn der Kater saß noch immer wie angewurzelt vor unserer Tür.

Nach kurzer Beratung entschlossen wir uns also zu einem taktischen Rückzug durch die Hintertür. Leise schlichen wir uns heraus und waren gerade auf halbem Weg zu unseren Autos, als „Terror-Toni“ uns entdeckte. Knurrend setzte er sich in Bewegung. So schnell es ging rannten wir zu den Autos und schlugen die Türen hinter uns zu. *Nein, Angst vor Tieren haben wir nicht!*, dachte ich sarkastisch. *Wir haben Nerven wie Drahtseile!*

Der schwarze Kater besuchte uns in den nächsten Tagen häufiger – und hinterließ eine Spur der Verwüstung. Neben Kollegen und Kunden waren auch die vierbeinigen Patienten nicht vor ihm sicher: So mancher Hund holte sich auf dem Weg in die Praxis eine blutige Nase. In unserer Kleinstadt mehrten sich die Gerüchte, der Kater würde zu uns gehören. Schließlich saß er ständig vor unserer Tür – und sorgte ganz nebenbei mit seinen Angriffen

auf unsere Patienten für zusätzlichen Umsatz ...

„Die trauen sich bald alle nicht mehr zu uns!“, jammerte der Chef, nachdem unser Stalker mal wieder zugeschlagen hatte. „Wir müssen rausfinden, wo er hingehört, und mit den Besitzern sprechen!“

„Tolle Idee!“, bestätigte ich. „Sie können ihm ja folgen, wenn er nach Hause läuft. Aber sagen Sie vorher Bescheid: Ich bereite dann schon mal das Verbandsmaterial vor.“

Aus mir unerklärlichen Gründen – *Angst vor Tieren haben wir ja schließlich nicht* – folgte niemand „Terror-Toni“ nach Hause, um sich über sein unmögliches Verhalten zu beschweren. Doch wir hatten Glück: So plötzlich, wie er aufgetaucht war, verschwand der Kater wieder. Was blieb, waren nur ein paar neue Narben – und die beunruhigende Erfahrung, dass Tiere doch ganz schön furchteinflößend sein können ...!



Bettina Peters  
Dopheide 18  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
[www.hundkatzegeaus.de](http://www.hundkatzegeaus.de)  
[info@hundkatzegeaus.de](mailto:info@hundkatzegeaus.de)



Unser Tipp!  
Tierarzt24  
Acticyn® Hydrogel

Zum Reinigen, Pflegen und Feuchthalten von Wunden und strapazierter Haut bei Tieren.

Weitere Informationen findest Du auf [marktplatz.wdt.de](http://marktplatz.wdt.de).



Art.-Nr.: 25735, 25736  
75 ml, 350 ml

Unser Tipp!  
Schutzhandschuhe

Kratz- und beißfester 5-Finger-Handschuh aus robustem Leder.



Art.-Nr.: 09700, 1 Paar

# chirurgische Instrumente

## PFLEGE-TIPPS FÜR EURE WICHTIGSTEN GERÄTE

»SARA ROLLER«

In der letzten Ausgabe 17 haben wir Euch bereits gezeigt, wie Ihr chirurgische Instrumente professionell aufbereitet. Ein wichtiger Schritt, um medizinische Instrumente und Geräte in der Praxis/Klinik lange funktionstüchtig zu erhalten, ist die richtige Pflege.

**wirkzeit** ein. Um es Azubis und neuen Mitarbeitern leichter zu machen, hilft eine **konkrete und standardisierte Arbeitsanweisung** für die Instrumentenaufbereitung. Ich habe eine Beispiel-Checkliste vorbereitet. Je nach Ausstattung mit Reinigungs- und Sterilisationsgeräten (manuell oder maschinell), könnt Ihr diese individuell für Euch anpassen.

**Tipp:**

Nicht zu viel Öl aufsprühen, denn ein zu dichter Ölfilm könnte die Sterilisation behindern.

Zur Materialverträglichkeit lest bitte immer die Hinweise auf dem entsprechenden Produkt, Silikonspray ist z.B. geeignet für Stahlwaren, Turbinen, Winkel- und Handstücke von Zahnstationen.

Mit der regelmäßigen Pflege sichert Ihr den Werterhalt und die Langlebigkeit Eurer Materialien. Legt am besten gemeinsam im Team fest, in welchen Intervallen Pflegemaßnahmen nötig sind und wer dafür zuständig ist. Auf einer Liste könnt Ihr mit Datum und Namenskürzel notieren, wer die Pflegemaßnahmen wann durchgeführt hat. Das schafft Verbindlichkeit und stellt sicher, dass die Pflege der Instrumente - die wirklich nicht zeitaufwändig ist - auch zuverlässig durchgeführt wird.

Eure Checkliste zur Instrumentenaufbereitung sollte auf jeden Fall den Punkt "Pflege der Instrumente" enthalten. Mit einer separaten Arbeitsanweisung, am besten mit Bildern der einzelnen Schritte, könnt Ihr es Euch allen leichter machen. Haltet die **Herstellerangaben** von Desinfektions- und Pflegeprodukten bezüglich **Anwendung** und **Ein-**



### PFLEGE DER INSTRUMENTE:

Für Euch als Ausdruck



Sara Roller, M.A.  
TFA & freie Autorin  
www.vettext.de  
sara.roller@gmx.de



## Probleme beim Fellwechsel? Die Stoffwechselkur fürs Pferd!

**NEU**



## Viequo Cure

- Artishocke
- Mariendistel
- Schachtelhalm
- Löwenzahn
- Brennnessel
- Vitamine

**Unser Tipp!**  
Assistina 301 plus  
Pflegesystem,

Die automatisierte Instrumentenpflege bietet klare Vorteile für fachgerechte Reinigung und Ölpflege. Sie ist einfach, sicher, kostengünstig und einsetzbar für Turbinen, Hand- und Winkelstücke



Art.-Nr.: 93150, 1 Stück

[Weiteres Infos hier](#)

## Mein Marktplatz. Mehr Zeit zum Heilen.

### Impressum

**Herausgeber:** Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte eG, Siemensstraße 14, 30827 Garbsen.

**Redaktion:** Marketing der WDT, Telefon: 05131 705 0, Fax: 05131 705 333 und

Dr. Jennifer Nehls, Pressebüro für Human- und Tiergesundheit. **Druck:** diaprint KG, Ronnenberg-Empelde.

Die TFA-News erscheint auf 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff - der Umwelt zuliebe.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Verwendete Bildinhalte sind Eigentum von iStock oder das Eigentum der jeweiligen Künstler.

